



# GESCHÄFTSBERICHT 2020

der Nahverkehr Werra-Meißner

Kommunale Organisationsgesellschaft mbH





## **Aktions- und Projektarbeit**

# **TÄTIGKEITEN DER NWM IM JAHR 2020 und BERICHT ZU DEN AKTIVITÄTEN / ENTWICKLUNGEN IM ÖPNV**

## **Busverkehr und LOKALER Bereich** - Werra-Meißner-Kreis -

und

## **SPNV - Schienenpersonennahverkehrs - Leistungen** - sowie Veränderungen im Werra-Meißner-Kreis -

### **Fahrplanwechsel in Nordhessen: NVV-Angebotsoffensive im ländlichen Raum geht in die nächste Runde – Auch mehr Fahrten im Zugverkehr**

Am **15. Dezember 2019** wurde im Zuständigkeitsbereich des Nordhessischen Verkehrsverbunds (NVV) der große jährliche Fahrplanwechsel realisiert. Auch dieses Mal veränderte und verbesserte sich das Angebot auf vielen Linien. Vor allem wurde die bereits in letzten Jahren vom NVV gestartete Angebotsoffensive im ländlichen Raum weiter fortgesetzt – künftig stehen noch mehr Buslinien mit ausgweitetem Stundentakt zur Verfügung (Linien 56, 130, 190, 192, 240, 250, 400, 410, 470, 500, 550).

Mit der Angebotsoffensive für den ländlichen Raum sorgt der NVV daher auf den regionalen Buslinien mindestens für einen Stundentakt. Dafür werden zum Fahrplanwechsel ca. 2,3 Mio. zusätzliche Buskilometer bei den Verkehrsunternehmen beauftragt. Zusammen mit Zug, Pedelec, AnrufSammelTaxi, Bürgerbus oder Mobilfalt wird so der Umstieg vom Auto auf öffentliche Verkehrsmittel einfacher gemacht. Ausgweitet wird zum Fahrplanwechsel auch das Pilotprojekt Mobilfalt. Zusätzlich zu den bisher fünf Mobilfalt-Kommunen gibt es dann auch in Hessisch Lichtenau, Neu-Eichenberg und ganz Großalmerode Fahrten mit Mobilfalt. Außerdem verändert sich das StadtBus-System in Melsungen mit nun deutlich flexibleren Fahrtrmöglichkeiten. Verschiedene Verbesserungen wurden darüber hinaus im regionalen Schienenverkehr umgesetzt: mehr Direktverbindungen nach Frankfurt (Linie RE50), mehr Fahrten im Frühverkehr (Linien RT1, RT4, RT5, RB5, RB7), mehr Fahrten am Wochenende (Linie RB42), mehr Fahrten im Spätverkehr

(Linie RB5), mehr Fahrten im Nachtverkehr (Linien RT1, RT4, RT5) und eine günstigere Abfahrtszeit im Nachtverkehr (Linie RB8).

### Umfangreiche Informationen

Der NVV empfiehlt seinen Fahrgästen, sich vor Fahrtantritt über eventuelle weitere Änderungen zu informieren. Fahrplanauskünfte und Antworten auf alle Fragen rund um Bus & Bahn in Nordhessen gibt es beim gebührenfreien NVV-ServiceTelefon unter **0800-939-0800** oder unter [www.nvv.de](http://www.nvv.de). Auf der Internetseite stehen in der Rubrik Fahrplan & Netz auch alle neuen **Linienfahrpläne** zum Herunterladen bereit. Die Fahrpläne können zudem individuell in einem **Fahrplanbuch** zusammengestellt und per E-Mail als PDF versendet werden. Für eine schnelle Verbindungssuche steht die **Fahrplanauskunft** bereit, die nur die Adresse oder eine Haltestelle zur Abfrage benötigt. Besonders einfach ist dies auf dem Smartphone dank der **NVV-App**, mit der auch gleich die passende Fahrkarte gekauft werden kann.

Weitere **Informationsquellen in Papierform** sind die beliebten Faltfahrpläne und Faltblätter zu den Änderungen im Busverkehr, die in NVV-Kundenzentren, in NVV-InfoPoints sowie in vielen Rathäusern und weiteren Auslagestellen kostenlos erhältlich sind.

Nachfolgend sind alle wesentlichen Änderungen und Neuerungen im Regionalzug- und RegioTram-Verkehr sowie im Bus- und AST-Verkehr kurz beschrieben.

### 1. Veränderungen im regionalen Schienenverkehr

... **Göttingen <> Eichenberg <> Eschwege <> Bebra (<> Bad Hersfeld <> Fulda)**

#### **Linie RB7:**

- Montag bis Freitag wird auf dieser RegionalBahnlinie eine zusätzliche Fahrt nach Bebra angeboten mit Abfahrt in Eschwege um 4.44 Uhr; in Bebra besteht Anschluss nach Kassel mit der RegionalBahnlinie RB5, nach Eisenach mit der RegionalBahnlinie RB6 und nach Frankfurt mit der RegionalExpresslinie RE50.
- Montag bis Freitag fährt der Zug mit Abfahrt in Eschwege um 6.10 Uhr jetzt nur noch bis Bebra (statt bisher Fulda); in Bebra besteht Anschluss nach Frankfurt mit der RegionalExpresslinie RE50.
- Die RegionalBahn mit Abfahrt in Bad Hersfeld um 5.05 Uhr fährt jetzt durchgehend als Linie RB5 nach Kassel Hauptbahnhof; die RegionalBahnlinie RB7 nach Göttingen beginnt nun erst in Bebra mit Abfahrt um 5.20 Uhr.
- Die RegionalBahn mit Abfahrt in Fulda um 22.21 Uhr, die bislang als Linie RB7 unterwegs war, fährt jetzt durchgehend als RegionalBahnlinie RB5 nach Kassel Hauptbahnhof; in Bebra besteht Anschluss nach Göttingen mit der RegionalBahnlinie RB7.

## **2. Veränderungen im regionalen und lokalen Bus- und AST-Verkehr**

### **... Eschwege <> Wichmannshausen <> Ringgau (<> Herleshausen)**

#### **Linie 240:**

- Die Buslinie 240 bietet Montag bis Freitag zwischen Eschwege, Wehretal-Reichensachsen und Sontra-Wichmannshausen jetzt durchgehend stündliche Verbindungen.
- In den Abendstunden besteht nun täglich ein längeres Angebot: von Ringgau-Netra nach Eschwege Montag bis Freitag um 21.35 Uhr, Samstag und an Sonn- und Feiertagen um 21.05 Uhr. Die letzte Abfahrt von Eschwege Stadtbahnhof zurück nach Ringgau-Netra ist jetzt um 22.35 Uhr.
- Alle neuen Spätverbindungen der Buslinie 240 haben in Sontra-Wichmannshausen einen Anschluss an das AnrufSammelTaxi (AST) der Linie 250 (Herleshausen <> Wichmannshausen <> Sontra).

### **... Herleshausen <> Wichmannshausen <> Sontra <> Cornberg <> Bebra**

#### **Linie 250:**

- In Herleshausen gibt es Montag bis Freitag eine neue Abfahrt um 21.27 Uhr in Richtung Sontra, Samstag und an Sonn- und Feiertagen um 20.57 Uhr. Die letzte Abfahrt in Sontra zurück nach Herleshausen ist jetzt täglich um 22.46 Uhr.
- Die Buslinie 250 bietet Montag bis Freitag jetzt zwischen Bebra, Asmushausen, Rautenhausen und Cornberg ein durchgehend stündliches Angebot. Hierfür wurden 4 zusätzliche Busverbindungen eingerichtet und abends eine weitere Fahrt als AnrufSammelTaxi (AST) ergänzt. Damit hat Cornberg eine noch attraktivere Anbindung an den Bahnknoten Bebra.

### **... Hessisch Lichtenau <> Spangenberg <> Melsungen <> Felsberg <> Wabern <> Fritzlar**

#### **Linie 400:**

- Diese Linie bekommt einen neuen erweiterten Fahrplan mit attraktiven Verbindungen und verbesserten Anschlüssen an Regionalzuglinien.
- Samstag und an Sonn- und Feiertagen besteht zwischen Hessisch Lichtenau und Wabern jetzt ein stündliches Angebot. Dabei wird nun auch zwischen Melsungen und Wabern das bisherige AnrufSammelTaxi (AST) durch Busse ersetzt (wie bereits seit Dezember 2018 zwischen Hessisch Lichtenau und Melsungen).

**Und der Fahrplanwechsel zum Jahresende 2019 für das Fahrplanjahr 2019/2020:****Was ändert sich ab dem 15. Dezember 2019?****Alle Infos zum Fahrplanwechsel 2019 / 2020**

„Copyright NVV“

Nicht nennenswerte Änderungen, wie z. B. um wenige Minuten geänderte Fahrzeiten, sind hier nicht dargestellt.

Daher prüfen Sie bitte grundsätzlich vorab den Fahrplan Ihrer Linie auf mögliche Abweichungen.

Die aktuellen Fahrpläne aller Linien können Sie stets unter [www.nvv.de](http://www.nvv.de) einsehen und herunterladen. Im Kapitel Linienübersicht finden Sie mit dem „[Linienverzeichnis](#)“ eine Übersicht zu den Verläufen jeder im NVV verkehrenden Linie.

**Hinweis:**

Aktuell liegen uns leider noch nicht alle Fahrpläne für die Regionalzuglinien vor. Diese werden in Kürze ergänzt.

---

**Regionaler Schienenverkehr**

Von Eschwege bietet die Regionalzuglinie RB7 jetzt eine zusätzliche Fahrt nach Bebra an, die für Berufspendler attraktiv ist.

**Die Änderungen im Überblick auf der Strecke ...****... Düsseldorf/Hagen <> Warburg <> Hofgeismar <> Kassel**

Linien RE11, RE17, RT1

- RT1: Montag – Freitag wird eine zusätzliche Fahrt nach Kassel, Holländische Straße angeboten mit Abfahrt in Hofgeismar-Hümme um 4.09 Uhr.
- RT1: In der Nacht von Freitag auf Samstag sowie von Samstag auf Sonntag wird eine zusätzliche Fahrt nach Hofgeismar-Hümme angeboten mit Abfahrt in Kassel, Königsplatz um 1.05 Uhr.

**... Göttingen/Erfurt/Halle <> Eichenberg <> Hann. Münden <> Kassel**

Linien RE2, RE9, RB8:

- RB8: In der Nacht von Freitag auf Samstag und von Samstag auf Sonntag erfolgt die Abfahrt in Kassel Hauptbahnhof jetzt erst um 1.15 Uhr (statt bisher 0.46 Uhr); damit besteht künftig Anschluss von den Nachtschwärmerlinien vom Königsplatz.

**... Korbach <> Wolfhagen <> Zierenberg <> Kassel**

Linien RB4, RT4

- RB4: Montag – Freitag ist die erste Abfahrt von Korbach Hauptbahnhof nach Kassel-Wilhelmshöhe jetzt bereits um 4.35 Uhr (statt bisher 4.46 Uhr).
- RB4: Montag – Freitag fährt die erste RegionalBahn nach Korbach jetzt erst ab Volkmarsen (statt bisher Wolfhagen) mit Abfahrt bereits um 5.10 Uhr (bisher 5.17 Uhr); ab Korbach fährt dieser Zug wie bisher als RegionalBahnlinie RB42 weiter nach Marburg (Abfahrt 5.54 Uhr).
- RB4: Die Abfahrt in Kassel-Wilhelmshöhe erfolgt jetzt meistens bereits zur Minute .39 (statt bisher Minute .40).
- RT4: Montag – Freitag wird jetzt eine zusätzliche Fahrt nach Kassel, Am Stern angeboten mit Abfahrt in Wolfhagen um 4.12 Uhr.
- RT4: In der Nacht von Freitag auf Samstag sowie von Samstag auf Sonntag gibt es eine zusätzliche Fahrt nach Wolfhagen mit Abfahrt in Kassel, Königsplatz um 1.15 Uhr.

**... Fulda <> Bad Hersfeld <> Bebra <> Melsungen <> Kassel**

Linien RR50, RB4, RT5

- RT5: In der Nacht von Freitag auf Samstag und von Samstag auf Sonntag wird eine zusätzliche Fahrt nach Melsungen angeboten mit Abfahrt in Kassel, Königsplatz um 1.11 Uhr.
- RT5/RB5: Montag – Freitag erfolgt die Abfahrt der ersten RT5 in Melsungen jetzt bereits um 5.05 Uhr (statt bisher 5.35 Uhr), dafür hält die RegionalBahnlinie RB5 mit Abfahrt in Bad Hersfeld um 5.05 Uhr jetzt an allen Unterwegsstationen, da die Standzeit in Bebra entfällt.
- RB5: Samstag gibt es eine zusätzliche Fahrt nach Kassel Hauptbahnhof mit Abfahrt in Bebra um 5.59 Uhr.
- RB5: Die RegionalBahn mit Abfahrt in Fulda um 22.21 Uhr, die bislang als Linie RB7 verkehrte, fährt jetzt durchgehend als Linie RB5 nach Kassel Hauptbahnhof.
- RB5: Montag – Freitag gibt es eine zusätzliche Fahrt nach Bad Hersfeld mit Abfahrt in Kassel Hauptbahnhof um 3.55 Uhr, in Bad Hersfeld besteht Anschluss an den IC nach Frankfurt. In Malsfeld besteht Anschluss an die Buslinie 490 in Richtung Malsfeld-Ostheim und Homberg (Efze).
- RB5: Freitag und Samstag fährt die RegionalBahn mit Abfahrt in Kassel Hauptbahnhof um 22.11 Uhr jetzt bis Fulda mit Anschluss an den RegionalExpress RE50 nach Frankfurt um 0.07 Uhr.
- RE50/RB5: Die Abfahrt in Fulda um 23.56 Uhr nach Bebra wird nun täglich angeboten, wobei in den Nächten von Sonntag auf Montag bis Donnerstag auf Freitag die RegionalExpresslinie RE50 verkehrt; in den Nächten von Freitag auf Samstag und Samstag auf Sonntag verkehrt die RB5.

- RE50: Montag – Freitag bestehen jetzt mehr Direktverbindungen zwischen Bebra/Bad Hersfeld und Frankfurt: z.B. der RegionalExpress mit Abfahrt in Bebra um 6.43 Uhr, der RegionalExpress mit Abfahrt in Bad Hersfeld um 6.54 Uhr, 14.56 Uhr und 16.56 Uhr.
- RE50: Jetzt werden auch Samstag und an Sonn- und Feiertagen direkte Verbindungen zwischen Bad Hersfeld und Frankfurt angeboten: z.B. der RegionalExpress mit Abfahrt in Bad Hersfeld um 10.56 Uhr und 16.56 Uhr.

### Übersicht der Bus-Linienverkehre im Werra-Meißner-Kreis

Stand 15.12.2019

Linie	Bus und AST im Werra-Meißner-Kreis	Es fährt ...
VUW-170	 Eschwege ↔ Wanfried ↔ Treffurt ↔ Eisenach	Wartburgmobil
200	 Eschwege ↔ Waldkappel ↔ Hessisch Lichtenau	EOV Frölich
204	 Eschenstruth ↔ St. Ottilien	Frölich-Reisen
205	Großalmerode ↔ Hessisch Lichtenau	Frölich-Reisen
206	Hessisch Lichtenau ↔ Wickersrode	Frölich-Reisen
207	Hessisch Lichtenau ↔ Hirschhagen ↔ Quentel	Frölich-Reisen
209.1	 Hessisch Lichtenau ↔ Hirschhagen ↔ Quentel	Frölich-Reisen
209.2	 Hessisch Lichtenau ↔ Hausen ↔ Hoher Meißner	Frölich-Reisen
209.3	 Hessisch Lichtenau ↔ Wickersrode	Frölich-Reisen
210	 Helsa ↔ Großalmerode ↔ Witzzenhausen	Frölich-Reisen
211.1	<b>StadtBus Witzzenhausen Linie 1:</b> Bahnhof ▶ Ellerberg ▶ Markt ▶ Bahnhof	Stadtwerke Witzzenhausen (/ Brundig-Reisen)
211.2	<b>StadtBus Witzzenhausen Linie 2:</b> Bahnhof ▶ Bischhausen ▶ Warteberg ▶ Markt ▶ Bahnhof	Stadtwerke Witzzenhausen (/ Brundig-Reisen)
214	Neu-Eichenberg ↔ Neuseesen ↔ Witzzenhausen	Omnibusbetrieb Sallwey
215.A	<b>StadtBus Bad Sooden-Allendorf Linie A:</b> Bahnhof/ZOB ▶ Marktplatz ▶ Schwimmbad ▶ Rathaus ▶ Rockenroth ▶ Bahnhof/ZOB	Stadtwerke Bad Sooden-Allendorf (/Omnibusbetrieb Sallwey, Brundig-Reisen)
215.B	<b>StadtBus Bad Sooden-Allendorf Linie B:</b> Bahnhof/ZOB ▶ Klinik Hoher Meißner ▶ Werrataltherme ▶ Bahnhof/ZOB	Stadtwerke Bad Sooden-Allendorf (/Omnibusbetrieb Sallwey, Brundig-Reisen)
216	Bad Sooden-Allendorf ↔ Kammerbach ↔ Dudenrode	Omnibusbetrieb Sallwey
217	Witzzenhausen ↔ Hundelshausen ↔ Kleinalmerode	Omnibusbetrieb Sallwey
218	Witzzenhausen ↔ Gertenbach	Omnibusbetrieb Sallwey
219.4	 Witzzenhausen ↔ Neu-Eichenberg	Frölich-Reisen
220	Witzzenhausen ↔ Bad Sooden-Allendorf ↔ Eschwege	Omnibusbetrieb Sallwey
221	 (Eschwege ↔) Waldkappel ↔ Hetzerode ↔ Eltmannsee	Frölich-Reisen
222	Eschwege ↔ Meißner ↔ Berkatal	EOV Frölich

224	(↺) Waldkappel → Sontra → Stadthosbach → Waldkappel	Frölich-Reisen
225	Eschwege ↔ Wehretal	EOV Frölich
229.1	↺ Eschwege ↔ Meißner ↔ Berkatal ↔ Hoher Meißner	EOV Frölich
229.2	↺ Eschwege ↔ Wehretal	EOV Frölich
229.3	↺ Bad Sooden-Allendorf ↔ Kammerbach ↔ Dudenrode	Omnibusbetrieb Sallwey
229.4	↺ Oberrieden ↔ Bad Sooden-Allendorf ↔ Kleinvach ↔ Albugen	Omnibusbetrieb Sallwey
229.5	↺ AST-Verkehr Bad Sooden-Allendorf Bahnhof/ZOB ↔ Grenzmuseum	Omnibusbetrieb Sallwey
230	Eschwege ↔ Wanfried ↔ Mühlhausen (Th.)	EOV Frölich
231.1	StadtBus Eschwege Linie 1: Heuberg ↔ Stadtbahnhof ↔ Stadtmitte ↔ Döhlestraße	EOV Frölich
231.2	StadtBus Eschwege Linie 2: Stadtmitte ↔ Klinikum Werra-Meißner ↔ Stadtbahnhof ↔ Heuberg	EOV Frölich
231.3	StadtBus Eschwege Linie 3: Niddawitzhausen ↔ Niederhone ↔ Stadtbahnhof ↔ Oberdünzsbach	EOV Frölich
231.4	StadtBus Eschwege Linie 4: Oberhone ↔ Niederhone ↔ Stadtbahnhof ↔ Rotenburger Straße/Schulzentrum	EOV Frölich
231.5	StadtBus Eschwege Linie 5: Niddawitzhausen ↔ Niederhone ↔ Schulen in Eschwege	EOV Frölich
232	Treffurt ↔ Wanfried ↔ Eschwege	EOV Frölich
234	Wehretal → Eschwege	EOV Frölich
235	Eschwege → Meinhard → Eschwege	EOV Frölich
236	Eschwege ↔ Oberdünzsbach ↔ Wanfried ↔ Weißenborn	EOV Frölich
239.1	↺ AST-Verkehr Eschwege Heuberg ↔ Stadtbahnhof ↔ Innenstadt ↔ Döhlestraße	EOV Frölich
239.2	↺ AST-Verkehr Eschwege Albugen ↔ Niddawitzhausen ↔ Eschwege ↔ Dünzsbach	EOV Frölich
240	(↺) Eschwege ↔ Wichmannshausen ↔ Ringgau (↔ Herleshausen)	DB Regio Bus Mitte
241	Nesselröden ↔ Herleshausen	DB Regio Bus Mitte
250	(↺) Herleshausen ↔ Wichmannshausen ↔ Sontra ↔ Cornberg ↔ Bebra	DB Regio Bus Mitte
251	Sontra ↔ Cornberg	Omnibusbetrieb Sandrock
252	Sontra ↔ Blankenbach	Omnibusbetrieb Sandrock
260	Sontra ↔ Nentershausen ↔ Obersuhl (↔ Gerstungen)	Omnibusbetrieb Sandrock
290	Eschwege ↔ Hoher Meißner ↔ Hessisch Lichtenau	EOV Frölich
400	(↺) Hessisch Lichtenau ↔ Spangenberg ↔ Melsungen ↔ Felsberg ↔ Wabern ↔ Fritzlar	Frölich-Reisen



## Tarifanpassung 2020 im NVV - Gebiet

### NVV-Tarifanpassung zum 1. Januar 2020: Positives Signal für ländlichen Raum - Veränderungen nur in Kassel und KasselPlus-Gebiet

In vielen Bereichen des ländlichen Raums in Nordhessen gab es zu Beginn des nächsten Jahres keine Preiserhöhung. Nur dort, wo das Angebot in der Regel besonders gut, eng getaktet und umfangreich ist, wurden einzelne Preise um ca. 2 Prozent angehoben (die letzte Preiserhöhung gab es zum 01.01.2018).

Der NVV verfolgt mit dieser Entscheidung die Strategie, längere Strecken, die vor allem in ländlichen Regionen Nordhessens mit dem öffentlichen Verkehr zurückgelegt werden, nicht noch weiter zu verteuern.

Um weiterhin die Kosten des öffentlichen Nahverkehrs in Nordhessen durch Einnahmen aus dem Verkauf von Fahrkarten auf einem konstanten Niveau zu halten, hat der Aufsichtsrat bereits im August zum fünften Mal hintereinander diese moderate Erhöhung einzelner Ticketpreise beschlossen. Ausgenommen sind dabei die Einzelfahrkarten für die Stadt Kassel und im KasselPlus-Gebiet sowie die 5erTickets Erwachsene und das U18-Ticket, die auf dem Niveau von 2018 konstant bleiben.

Darüber hinaus machte der NVV weitere attraktive Angebote, die das Fahren mit Zug oder Bus zukünftig günstiger machen. Dazu gehört das Seniorenticket Hessen für 365 Euro im Jahr bzw. in der Komfortvariante für 625 Euro, um in ganz Hessen mit allen Verkehrsmitteln mobil zu sein, aber auch das neue Handy-Ticket Flex 50, das ähnlich wie die BahnCard funktioniert und im Frühjahr 2020 eingeführt wird. Man zahlt monatlich 5 Euro und spart dann bei jeder Fahrt mit dem NVV 50 Prozent des Preises der Einzelfahrkarte. Diesen Tarif gibt es ausschließlich als HandyTicket in der NVV-App. Damit soll dieser Vertriebsweg in Nordhessen weiter verstärkt und etabliert werden.

Im KasselPlus-Gebiet wird es zukünftig keine Schülerkarten für die Sekundarstufe 1 mehr geben, da die meisten Schülerinnen und Schüler mittlerweile das Schülerticket Hessen nutzen. Wer trotzdem noch Bedarf hat, kann auf die weiter bestehenden Ausbildungszeitkarten ausweichen, die es wöchentlich und monatlich gibt.

Außerdem wird der NVV in den nächsten Jahren sein gesamtes Fahrpreistableau auf den Prüfstand stellen und grundlegend reformieren. Es soll nach mehr als 20 Jahren an die aktuellen und zukünftigen Entwicklungen angepasst werden.

### Preisbeispiele für besonders häufig genutzte Verbindungen und Fahrkartenarten

- Eschwege - Bad Sooden-Allendorf (Preisstufe 3) Jahr 2018 >> Jahr 2020
- Einzelfahrkarte alt 4,50 €, neu 4,50 €
- MultiTicket alt 11,30 €, neu 11,50
- MultiTicket Single alt 8,80 €, neu 8,90 €
- Wochenkarte alt 29,00 €, neu 29,40 €
- Monatskarte alt 97,00 €, neu 98,50 €

Preisstufe		Kurzstrecke <sup>a)</sup>	Stadt Kassel	Kassel Plus <sup>b)</sup>	S <sup>c)</sup>	1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Einzelfahrkarten</b>													
Einzelfahrkarte	1,80	3,00	3,90	1,70	2,30	3,50	4,50	5,70	7,10	8,40	9,70	11,20	
Einzelfahrkarte U18 <sup>d)</sup>		1,80	2,30	1,20	1,40	2,00	2,60	3,20	4,00	4,80	5,50	6,30	
<b>Spartickets</b>													
SerTicket <sup>e)</sup>	2,70	3,40	1,60	2,00	2,90	4,00	5,00	6,20	7,30	8,50	9,90		
SerTicket U18 <sup>d, e)</sup>	1,40	1,90	1,00	1,20	1,70	2,30	2,90	3,60	4,20	4,80	5,40		
MultiTicket Single		6,00	7,80	4,20	4,60	7,80	8,90	11,40	14,10	16,70	18,90	21,30	
MultiTicket		7,80	9,90	5,90	6,50	9,90	11,50	14,10	17,10	19,70	22,20	24,40	
GroßgruppenTicket <sup>f)</sup>		1,50	1,95	0,85	1,15	1,75	2,25	2,85	3,55	4,20	4,85	5,60	
GroßgruppenTicket U18 <sup>d, f)</sup>		0,90	1,15	0,60	0,70	1,00	1,30	1,60	2,00	2,40	2,75	3,15	
<b>Allgemeine Zeitkarten</b>													
Wochenkarte			24,00	14,50	18,30	25,40	29,40	35,50	44,00	52,00	61,00	67,50	
Monatskarte			81,50	45,00	56,00	81,50	98,50	122,00	143,00	163,50	185,00	206,00	
Jahreskarte			815,00	450,00	560,00	815,00	985,00	1.220,00	1.430,00	1.635,00	1.850,00	2.060,00	
9 Uhr-Monatskarte			65,90	36,50	45,00	65,90	79,00	96,50	113,00	128,50	148,00	162,00	
9 Uhr-Jahreskarte			659,00	365,00	450,00	659,00	790,00	965,00	1.130,00	1.285,00	1.480,00	1.620,00	
<b>Ausbildungszeitkarten</b>													
Wochenkarte			18,00	10,00	12,20	18,00	21,80	27,00	35,00	41,00	49,00	55,50	
Monatskarte			58,00	36,00	45,30	64,00	78,80	93,00	111,50	129,50	149,50	165,50	
<b>Zuschläge</b>													
	AST	1. Klasse											
Einzelfahrkarte	1,00	2,00											
Wochenkarte	6,00	11,00											
Monatskarte	12,00	32,00											
Jahreskarte	120,00	320,00											
<b>Netzkarten</b>													
													8
TagesTicket Nordhessen Single													21,30
TagesTicket Nordhessen													24,40
WochenendTicket Nordhessen Single													21,30
WochenendTicket Nordhessen													24,40

a) gilt ohne Umstiegen, nur im KasselPlus-Gebiet, im Bus- und Tramverkehr bis 4 Haltestellen nach der Endstation Haltestelle, im Eisenbahnverkehr bis 3 Kilometer

b) umfasst: Stadt Kassel, Ahnatal, Baunatal, Calden, Espenau, Fuldaerbrück, Fuldaatal, Habichtswald, Kaufungen, Lohfelden, Nieste, Niestetal, Schauenburg, Staufenberg und Vellmar

c) gilt in der Kernstadt Bad Wildungen einschließlich Reinhardshausen, in den Kernstädten Bad Sooden-Allendorf, Frankenberg, Korbach, Melsungen, Niestetal, Reinhardshagen und Witzenhausen

d) 6 - 17 Jahre

e) Preis je Fahrt

f) Preis pro Person für Gruppen ab 5 Personen

Stand: 01.01.2020  
Alle Angaben in Euro

Hessenticket  
36 Euro, gilt einen Tag, Montag - Freitag ab 9 Uhr, im Nahverkehr in Hessen

Schülerticket Hessen  
ab 365 Euro, gilt ein Jahr im Nahverkehr in Hessen

Seniorenticket Hessen  
ab 365 Euro, Montag - Freitag ab 9 Uhr

Seniorenticket Hessen Komfort  
ab 625 Euro  
Beide gelten ein Jahr im Nahverkehr in Hessen für Personen ab 65 Jahre

© Nordhessischer Verkehrsverbund 2020

4-2.003

### Hintergrundinformation zur Tarifänderung:

Durch die Fahrpreisanpassung soll erreicht werden, dass der ÖPNV in der Region etwa zu einem Drittel aus Fahrgeldeinnahmen und zu zwei Dritteln aus öffentlichen Geldern finanziert wird und keine Einbrüche bei den Fahrgelderlösen entstehen.

Ziel der Tarifanpassung ist es weiterhin, die Belastung für die Kunden so gering wie möglich zu halten, obwohl die Verkehrsleistungen für den NVV teurer werden. Darüber hinaus soll vermieden werden, dass Fahrgäste abwandern und den Individualverkehr nutzen.

Da der öffentliche Nahverkehr bei weitem nicht kostendeckend ist - in Nordhessen beträgt der entsprechende Kostendeckungsgrad durch die Fahrgeldeinnahmen 34 Prozent - besteht die Finanzierung zum einen aus Fahrgeldeinnahmen und zum anderen aus Steuergeldern, die über das Land Hessen an den NVV fließen.

Dieses Verhältnis von Kosten zu Einnahmen im NVV zeigt vor allem, dass die Tarifanpassung nie zur vollständigen Kostendeckung herangezogen wurde, sondern sie dient dazu, das Verhältnis zwischen Steuer- und Fahrgeldfinanzierung ausgewogen zu halten.

Weitere Informationen erhalten Sie auch: <https://www.nvv.de/der-nvv/aktuelles/pressemitteilung/nvv-tarifanpassung-zum-1-januar-2020-positives-signal-fuer-laendlichen-raum-veraenderungen-nur-in-kassel-und-kasselplus-gebiet>



### Gelegenheitsfahrer



- > Einzelfahrkarte
- > 5erTicket
- > TagesTicket Nordhessen
- > WochenendTicket Nordhessen

### Pendler & Vielfahrer



- > Wochenkarte
- > Monatskarte
- > Jahreskarte
- > JobTicket
- > Landesbedienstetenticket

### Ausflügler & Touristen



- > MultiTicket
- > GroßgruppenTicket
- > Hessenticket
- > CityTicket
- > Citymobil

### Schüler, Auszubildende & Studenten



- > Schülerticket Hessen
- > Ausbildungswochenkarte
- > Ausbildungsmonatskarte
- > Semesterticket

### Senioren



- > Senienticket Hessen

### Leistungsempfänger



- > DiakonieTicket
- > MittendrinTicket
- > Familienkarte Plus Eschwege

Vgl. <https://www.nvv.de/tickets-preise/tickets/ticketsimueberblick>

## Stadtbusverkehr in Eschwege

- Der Vertrag über den StadtBus-Verkehr in Eschwege wurde um 2 Jahre mit dem Eschweger Omnibusverkehr-Frölich GmbH verlängert.



## Straßenbaumaßnahmen 2020

⇒ **Wiederum zahlreiche – teilweise langfristige - Straßenbaumaßnahmen auch in 2020 machen Umleitungs-/ Ersatzfahrpläne für den ÖPNV notwendig**

Wieder eine große Reihe von Straßenbaumaßnahmen, meist auch verbunden mit der Vollsperrung von Straßen, erforderten von der NWM und dem NVV auch im Jahr 2020 umfangreiche zusätzliche Planungsarbeiten. Je nach Auswirkungen der Baumaßnahmen auf den Straßenverkehr wurden bei den



Verkehrsterminen zusammen mit den Straßenverkehrsbehörden, Hessen Mobil, den jeweiligen Baulastenträgern, der Polizei sowie NWM/NVV und teilweise mit Vertretern der betroffenen Verkehrsunternehmen die Baumaßnahmen erörtert und nach praktikablen Umleitungsmöglichkeiten gesucht. Bei den, je nach Örtlichkeit, folgenden Ortsterminen wurden z. B. Probebefahrungen durchgeführt, um Schwachstellen zu analysieren, die vor Nutzung dieser Umleitung abgestellt werden müssen, Standorte für Ersatzhaltestellen festgelegt, Wendemöglichkeiten gesucht bzw. Plätze zur Schaffung einer temporären Wendeschleife gesucht, um die Auswirkungen auf den ÖPNV so gering wie möglich zu halten und einen gesetzeskonformen Betriebsablauf zu gewährleisten.

Basierend auf diese Ergebnisse wurden bei Bedarf entsprechende Baustellenfahrpläne, Zieltexte und Umläufe erstellt sowie die Kilometrierung erfasst und mit den Verkehrsunternehmen und teilweise betroffenen Schulen abgestimmt. Ziele hierbei waren auch, die Auswirkungen auf die Fahrgäste so gering wie möglich zu halten, aber auch mit den gemäß der Verkehrsverträge bestellten Fahrzeugen einen stabilen Fahrzeugumlauf sicherzustellen.

Nach Eingang der verkehrsrechtlichen Anordnungen - Baubeginn und voraussichtliche Dauer der Baumaßnahme sind bekannt - wurde der Export für die Daten in die Online-Auskunft und die Fahrzeugrechner beauftragt. Fahrplanbuchseiten wurden erstellt und veröffentlicht, Ersatzhaltestellen eingerichtet, Abfahrtspläne und Sonderinformationen wurden erstellt, laminiert und von den jeweiligen Verkehrsunternehmen ausgehangen, Meldungen in den Hafas Information Manager eingestellt, Schulen und Kommunen informiert und bei Bedarf entsprechende Pressemitteilungen verfasst und versendet.

Dies stellt nicht nur eine arbeitstechnische Belastung für NWM und NVV dar, sondern führt in der Regel auch zu Mehrkosten, die bei den Verkehrsunternehmen durch die ÖPNV-Aufgabenträger zu zahlen sind. Es entstehen dadurch regelmäßig Mehrkilometer und eine größere Anzahl an zu finanzierenden Fahrplanstunden. Darüber hinausgehen i.d.R. damit auch immer Belastungen für die Fahrgäste – besonders auch Schülerinnen und Schüler – einher.

# „Neue NWM-Homepage“

Im Geschäftsjahr 2020 wurde die Homepage der NWM neu aufgestellt. Die Planung und Umsetzung der neuer CMS-Webseite (CMS Typo3) wurde mit den Zielsetzungen einer kundenorientierten zwei Ebenen-Struktur aufgebaut sowie für die Zukunft für weitergehende digitale Angebote auszurichten. Ebenso erfolgte eine Online-Schulung zur eigenständigen Anpassung der Website (insbesondere aktuelle Themen).

**Herzlich willkommen bei der**

Nahverkehr Werra-Meißner  
 Kommunale Organisationsgesellschaft mbH  
 Bahnhofstraße 15 • 37269 Eschwege

Der Werra-Meißner-Kreis ist ein Landkreis im Regierungsbezirk Kassel in Nordhessen. Die Kreisstadt ist Eschwege.

Das Kreisgebiet umfasst eine Fläche von 1.024,7 Quadratkilometern bei ca. 100.264 Einwohnern. Der Werra-Meißner-Kreis grenzt im Uhrzeigersinn im Norden beginnend an den niedersächsischen Landkreis Göttingen, die thüringischen Landkreise Eichsfeld, Unstrut-Hainich-Kreis, Wartburgkreis und die kreisfreie Stadt Eisenach sowie an die hessischen Landkreise Herford-Rotenburg, Schwalm-Eder-Kreis und Kassel.

Fahrplanauskünfte u.v.m.:  
 NVV-Service Telefon (gebührenfrei)  
**0800-939-0800**

## Fahrplanauskunft

Mit der Online-Fahrplanauskunft erhalten Sie mit wenigen Eingaben und Klicks verlässliche Fahrplan-Infos für alle Bus- und Bahnverbindungen in unserem Verbundgebiet. Nutzen Sie auch die Möglichkeit sich mit Ihrem Handy über Abfahrtszeiten zu informieren.

A

A

Suche





Aktuelles Fahrplanauskunft Angebote & Service **Schülerbeförderung** Unternehmen Kontakt

# Schülerbeförderung

Die Erstattung von Fahrtkosten für Schülerinnen und Schüler richtet sich nach **§ 181 des Hessischen Schulgesetzes (HSchG)**. Danach besteht ein Anspruch auf Fahrtkostenerstattung für Schülerinnen und Schüler mit Wohnsitz im Werra-Meißner-Kreis der allgemeinbildenden Schulen der Grundstufe (Vorklassen und Klassen 1-4), wenn der **Fußweg** zur Grundschule weiter **als zwei Kilometer** ist. Ab der fünften Klasse bis zum Abschluss der Mittelstufe (Sekundarstufe I) an allgemeinbildenden Schulen erfolgt Fahrtkostenerstattung, wenn der Fußweg zur Schule weiter **als drei Kilometer** ist.

Weiterhin können für folgende Schulformen Fahrtkosten erstattet werden:

- Grundstufe der Berufsschule (1. Ausbildungsjahr)
- 1. Jahr der 2-jährigen Berufsfachschule
- 1. Jahr der Bildungsgänge besonderer Förderung an der Berufsschule nach § 39 Abs. 6 HSchG (z. B. BVJ, BGJ, Pusch B)

Es werden grundsätzlich die Fahrtkosten für öffentliche Verkehrsmittel erstattet. Die Fahrtkosten für die Benutzung von privaten Fahrzeugen werden nur in begründeten Ausnahmefällen erstattet.



## „Aktuelles“

Aktuelles
Fahrplanauskunft
Angebote & Service
**Schülerbeförderung**
Unternehmen
Kontakt

**Impfzentrum in Eschwege**

Weiter Informationen bekommen Sie hier >> [weiterlesen](#)

**Impfzentren im NVV-Gebiet**

Hier finden Sie eine Auflistung aller Impfzentren im NVV-Gebiet sowie die An- und Abreisemöglichkeiten dorthin >> [weiterlesen](#)

Bitte beachten Sie, dass an den Wochenenden und Feiertagen sowie in den Abendstunden die An- und Abreisemöglichkeiten eingeschränkt sein können.

**Corona**

Auch in Zeiten von Corona müssen Menschen täglich zur Schule oder zur Arbeit fahren. Dabei sind viele auf den Öffentlichen Nahverkehr angewiesen. Um die Verbreitung des Virus zu reduzieren und den ÖPNV sicher zu machen, bitten wir alle Fahrgäste, sich an folgende Regeln zu halten.....

[weiterlesen >>](#)



## Mobilfalt

**macht den privaten Pkw zum Minibus – Intelligente und klimafreundliche Lösung für den ländlichen Personennahverkehr der Zukunft**



Das bisher in fünf Städten und Gemeinden angebotene Pilotprojekt Mobilfalt wurde erneut um neue Kommunen erweitert. Ab Sonntag, 15. Dezember 2019 gibt es auch in Hessisch Lichtenau, Neu-Eichenberg und ganz Großalmerode, das bisher nur mit einer Verbindung nach Weißenbach beteiligt war, Fahrten mit Mobilfalt.

Bei Mobilfalt bieten private Fahrerinnen und Fahrer mit ihren eigenen Pkws Fahrten an, die von den Mitfahrerinnen und Mitfahrern genutzt werden können. Hat kein privater Fahrtenanbieter eine Fahrt angeboten, wird für den Mitfahrer ein Taxi bzw. Mietwagen eingesetzt.

Dabei wird in der Regel das vorhandene, schon bestehende Busangebot um Mobilfaltfahrten ergänzt, so dass aus den Ortsteilen täglich und alle 30 Minuten ein Angebot zum Hauptort besteht. Für alle neuen Kommunen bedeutet die Erweiterung, dass dieses halbstündige Angebot von ca. 6 Uhr bis etwa Mitternacht zur Verfügung steht.

Um teilnehmen zu können, ist eine einmalige Registrierung erforderlich, damit die Mitfahrgelegenheiten organisiert werden können. Alle Fahrten werden über das zentrale Buchungssystem abgewickelt, das auch das Kundenkonto für die Mitfahrer umfasst.

Die Fahrten werden komplett bargeldlos durchgeführt. Wer eine Mobilfalt-Fahrt bucht, zahlt zunächst den gleichen Preis, den er auch für eine Busfahrt auf der Strecke zu zahlen hätte. Dieser Betrag wird von seinem Kundenkonto abgebucht.

Wenn es dann zu einer Fahrt mit einem privaten Anbieter kommt, muss der Fahrgast nur den günstigen Mobilfalt-Tarif von einem Euro bezahlen und bekommt die Differenz auf sein Konto gutgeschrieben. Wer über eine gültige Fahrkarte wie z. B. eine Monatskarte verfügt, gibt das bei der Buchung an und bezahlt nur einen Euro, unabhängig davon, ob er mit dem Taxi oder privat fährt.

Die Fahrten finden fahrplanmäßig statt und müssen bis 60 Minuten vor Abfahrt gebucht bzw. angeboten werden. Die NVV-Auskunft wird rechtzeitig um das Anzeigen dieser Fahrten erweitert. Fahrtenanbieter bekommen dann ihren konkreten Fahrauftrag per SMS oder Email übermittelt und müssen ihn kurz bestätigen.

Und der Mitfahrer erhält - wenn er ein Mobiltelefon besitzt, was keine Notwendigkeit ist - ebenfalls eine Nachricht, ob ihn ein privater Pkw oder ein Taxi abholt.

Gefahren wird von Haltestelle zu Haltestelle, allerdings kann keine Fahrt innerhalb eines Ortsteils gebucht werden. Zwischen den Ortsteilen ist die Beförderung möglich. Die Kosten für das Angebot tragen die Nahverkehr Werra-Meißner und der NVV gemeinsam.

Informationen zu Mobilfalt erhält man unter [www.mobilfalt.de](http://www.mobilfalt.de) sowie telefonisch bei der Hotline der NVV-Mobilitätszentrale in Eschwege unter 0800 80 90 688.

### Hintergrund-Informationen

Mobilfalt ist ein einfaches und günstiges Nahverkehrsangebot. Alle Menschen in der Mobilfaltregion, die ein Auto besitzen, sind eingeladen zum Anbieter von Fahrten zu werden. So will der NVV fahrplangebundene Systeme wie zum Beispiel Busse im NVV-Tarifsystem um Fahrten mit dem Auto ergänzen. Anbieter können ihre Fahrtkosten senken.

Jeder der möchte, kann seine regelmäßigen oder unregelmäßigen Autofahrten im Rahmen der NVV-Mobilfalt anderen anbieten. Der Fahrer erhält dafür eine festgelegte Kostenerstattung von 0,30 Euro pro Kilometer. Damit haben zum Beispiel Pendler die Möglichkeit ihre regelmäßig anfallenden Fahrtkosten durch Mobilfalt-Fahrten deutlich zu reduzieren. Beispielsweise bieten sich Fahrten zum Einkaufen oder zum Arzt als Mobilfaltfahrten an.

Das Mobilfalt-Angebot umfasst Fahrten in den Kommunen der Mobilfaltregionen oder kann als Anschluss zu Bahnlinien genutzt werden. Damit entsteht ein durchgehender Taktfahrplan mit täglichen Angeboten - möglichst jede Stunde von früh bis spät. Der Ein- und Ausstieg erfolgt an den ÖPNV-Haltestellen.

Die Durchführung der Fahrten wird vom NVV koordiniert und finanziell unterstützt. Falls kein Fahrt-Anbieter zur Verfügung steht, übernimmt der NVV die Organisation der Beförderung auf den vorgesehenen Strecken mit dem Taxi.

Hier Registrieren
Zum Login

Die NVV-Mobilfalt verbindet den privaten Autoverkehr mit Bus und Bahn. Ein Nahverkehrsangebot für die Region, bei dem jeder mitmachen kann:  
als Fahrtanbieter oder als Mitfahrer.



**Fahrt-  
anbieter**

erhalten eine Kostenerstattung von  
30 Cent pro Kilometer



Engagiert.  
Klimafreundlich.  
Kostengünstig.



**Mit-  
fahrer**

zahlen 1 Euro bei privater Mitnahme oder den  
NVV-Ticket-Preis für das Mobilfalt-Taxi

Das Mobilfalt-ServiceTelefon  
0800-80 90 688  
(gebührenfrei)

# Mobilfalt – Auswahl von Artikeln

Werra-Rundschau vom 21. März 2020

## Mitfahren per Mausclick

### Pilotprojekt Mobilfalt funktioniert dank Computer und Handy

VON STEFAN FORBERT

Witzenhausen – Für einen Euro innerhalb der Stadt Witzenhausen chauffiert werden – für jeden ohne Auto, der im Supermarkt einkaufen will oder zum Arzt muss, dürfte das ein günstiges und bequemes Angebot sein. Möglich machen das der Nordhessische Verkehrsverbund (NVV) mit seinem Mitfahr-Pilotprojekt Mobilfalt – und die Digitalisierung.

Ohne diese, und auch ohne Registrierung als Kunde, geht es besser: führt dabei gar nichts in Witzenhausen wird das Registrieren in der Tourist-Information (nennt sich in diesem Fall NVV-Info-Point) an der Ecke Walburger Straße/Steinstraße erledigt – und natürlich wird das alles digital erfasst und verarbeitet. Ganz unkompliziert und schnell kümmert sich darum – in diesem Fall um mich – Brigitte Bartsch. Ohne meinen Personalausweis geht dabei gar nichts. Während ich den Ausweis noch hervorockere, hat sich die freundliche

Mitarbeiterin der Tourist-Info schon auf der Internet-Seite von Mobilfalt eingeloggt, um meine Anmeldung vorzunehmen. Neben Name, Adresse und anderen Kontaktdaten wird auch ein Benutzername und ein Passwort notiert. Das darf ich mir ausdenken, damit kann ich dann künftig selbst online bei Mobilfalt agieren.

Und wie sollen die Nachrichten bezüglich Mobilfalt geschickt werden: per E-Mail oder per SMS? Also ohne ein digitales Gerät geht es offensichtlich nicht. Aber so geht es halt am schnellsten.

Außerdem bekomme ich von Brigitte Bartsch, diesmal auf festem Papier gedruckt, zwei Fahrpläne, einen mit den Verbindungen im Nordwesten und einen für den Südosten von Witzenhausen. Übersichtlich sind alle Linien verzeichnet. Sehr zugehen! Fahrplankärtchen kann man sich aus diesem Falblatt sogar heraustrennen. Auf dem Umschlag im roten Kasten nicht zu überlesen: „Ab sofort einfach mobil buchbar“



Ein paar Daten, ein paar Klicks: Per Computer meldet Brigitte Bartsch oder auch eine ihrer Kolleginnen in der Tourist-Information Witzenhausen auf Wunsch jeden an, der mit dem Mobilfalt-Projekt in Witzenhausen und Umgebung von A nach B gefahren werden möchte.

Und das soll für alle, die Mobilfalt auf ihrem Smartphone, Tablet oder Computer nutzen möchten, nicht ganz aktueller Mobilfalt-Flyer (von 2016). Doch der schnelle Test be-

weist: Im Internet unter [mobilfalt.de](http://mobilfalt.de) mit Benutzernamen und Passwort einloggen, Fahrtwunsch buchen, Verbindung suchen. Dann auswählen und kostenpflichtig buchen – und fertig. Gleich kommt das „Taxi“. Aber bitte mindestens eine Stunde vorher anfordern, sagt Bartsch. „Das wäre schon gut“.

Natürlich benötige ich dafür schon meine persönliche Kennzahl. Aber die steht auf der zunächst vorläufigen Kundenkarte, die mir in der Tourist-Info auch gleich ausgehändigt wird. Und auf der auch auf der Rückseite noch eine zweite Zahlenkombination steht. Die ist dann beim Überweisen auf das Mobilfalt-Konto zu verwenden. Startkapital gibt es auch: Fünf Euro spenden: der NVV.

Nach einem Bat hat die freundliche Brigitte Bartsch die Telefonnummer für alle Fälle, unter der die NVV-Mobilitätszentrale täglich bis Mitternacht erreichbar ist: 0800/8 09 06 88. Bartsch: „Mir ist da immer geholfen worden.“

FOTO: STEFAN FORBERT

Werra-Rundschau vom 01. September 2020

## Mobilfalt: Ab heute wieder private Fahrten

Werra-Meißner – Beim Mitfahrprogramm Mobilfalt im Werra-Meißner-Kreis gibt es nun eine Art Neustart: Ab heute dürfen sich nun auch wieder alle privaten Anbieter hinter Steuer setzen und angemeldete Fahrgäste mitnehmen.

Seit März waren die Privatfahrten in Witzenhausen, Großalmerode, Hessisch Lichtenau und Neu-Eichenberg wegen der Corona-Pandemie ausgesetzt worden. Die Personenbeförderung durfte nur noch mit Mobilfalt-Taxis erfolgen. Nun hat der Nordhessische Verkehrsverbund als Träger des Projektes einige verpflichtende Regeln zum Gesundheitsschutz aufgestellt, die Privatfahrten wieder zulassen. Dazu gehört insbesondere, dass sowohl die Mobilfalt-Fahrer als auch die Mitfahrer einen Mund-Nase-Schutz während der gesamten Fahrt tragen. Ausgenommen davon sind lediglich Kinder unter sechs Jahren. Um das Buchen nutzungsfreundlicher zu machen, werden Fahrtangebote dem Mitfahrer übermittelt und umgekehrt erhält der Fahrer einen Fahrtwunsch direkt und kann ihn umgehend bestätigen. So erhielten die Mitfahrer alle Informationen oft früher als bisher, teilt das Mobilfalt-Team mit. Außerdem betont es, dass die Mobilitätsgarantie bestehen bleibt. sff

**[mobilfalt.de](http://mobilfalt.de)**

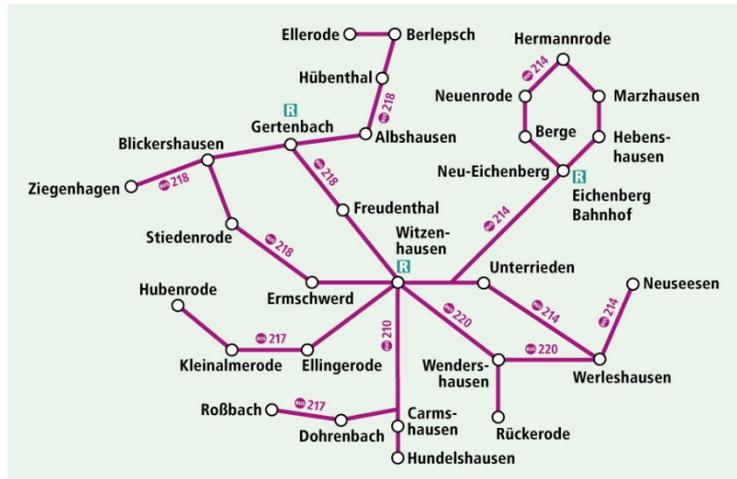


# Mobilfalt: Liniennetzpläne

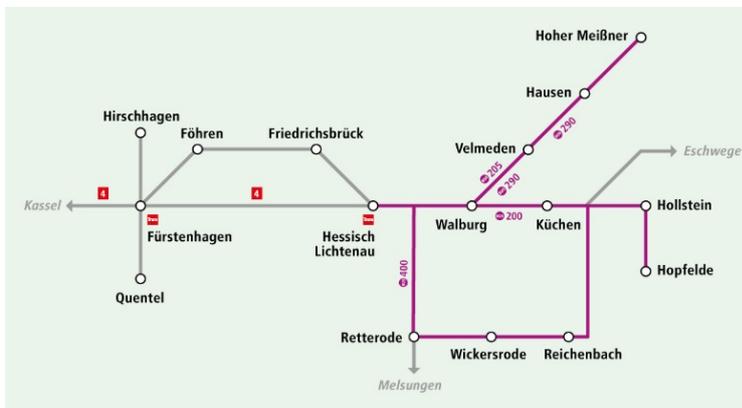
## Großalmerode



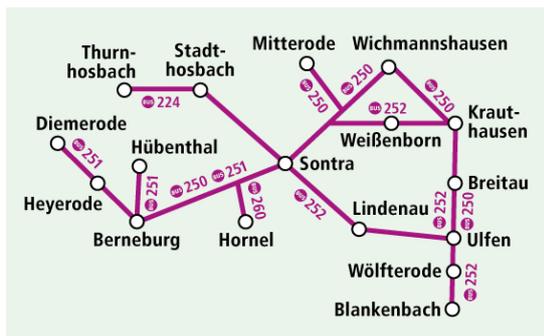
## Witzenhausen, Neu-Eichenberg



## Hessisch Lichtenau



## Sontra

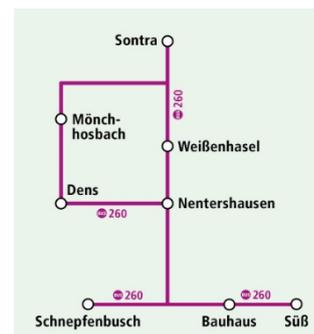


**Das Mobilfalt-Liniennetz** in den Kommunen seit 15. Dezember 2020: Die Linien binden die Stadtteile an die Kernstadt oder an weiterführende Bushaltestellen oder den Bahnhof an.

## Herleshausen



## Nentershausen



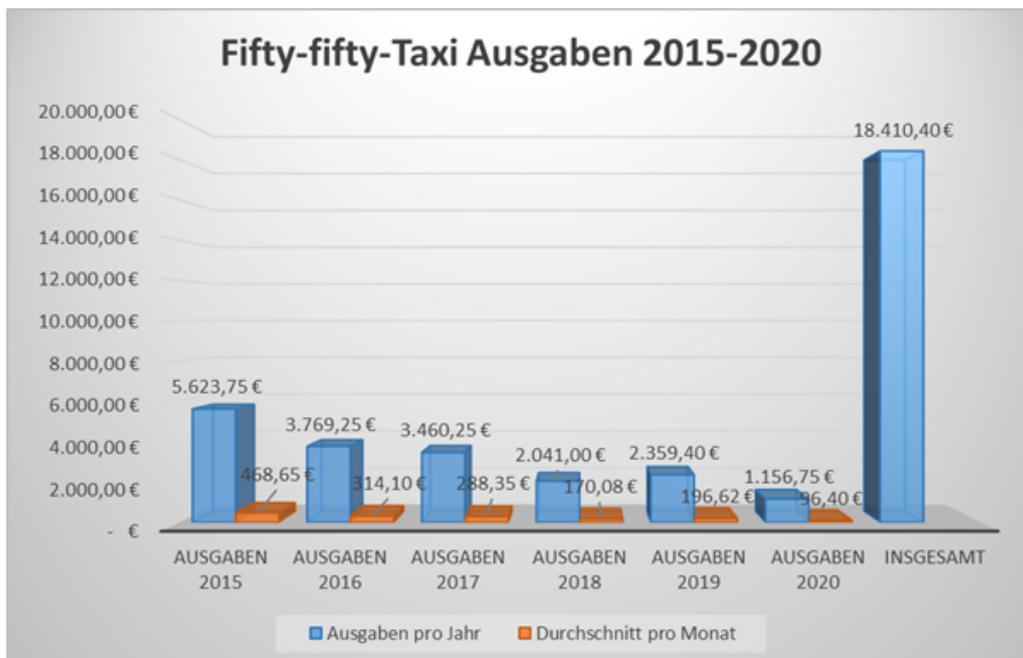
## – Über 14 Jahre "fifty-fifty-TAXI"–

- Seit 01. April 2006 begonnenes "fifty-fifty-Taxi"- Projekt der NWM für den Werra-Meißner-Kreis -

Das von der NWM initiierte und zum 01.04.2006 gestartete fiftyfifty-Taxi - Konzept, mit dem Jugendliche aus dem Werra-Meißner-Kreis zwischen 16-23 Jahren an Wochenenden von 22 bis 6 Uhr zum halben Taxipreis aus Kino, Disco oder Kneipe nach Hause fahren können, wurde auch im Jahr 2019/2020 fortgesetzt.



Bis Ende des Jahres 2020 wurden bereits rund 3.400 Berechtigungsausweise an Jugendliche aus dem Werra-Meißner-Kreis ausgestellt. Der jährliche Sponsoren-Beitrag wurden für das Jahr 2020 ausgesetzt. Im Berichtsjahr ist die Nachfrage der Jugendlichen nach Taxifahrten aufgrund der Corona-Pandemie massiv eingebrochen.



Im Jahr 2019/20 haben wir die Entwicklung der „fifty-fifty-Taxi-App“ vorangetrieben. Damit wollen wir das Angebot noch stärker an die Erwartungen der jugendlichen Nutzer und die heutigen technischen Gegebenheiten anpassen. Des Weiteren wünschen wir uns dadurch eine vereinfachte Nutzung des „fifty-fifty-Taxi-Angebotes“, was ein „Mehrwert“ für die ausführenden Taxiunternehmen bedeutet.

Die Inbetriebnahme der App ist für Mitte des Jahres 2021 geplant. In diesem Zusammenhang wird auch die Internetseite „[www.wmk-fiftyfifty.de](http://www.wmk-fiftyfifty.de)“ aktualisiert und auf den neuesten Stand gebracht. Wir wollen die Bewegungsfreiheit der Jugendlichen auch nach der Beendigung der Corona-Pandemie nachhaltig unterstützen.

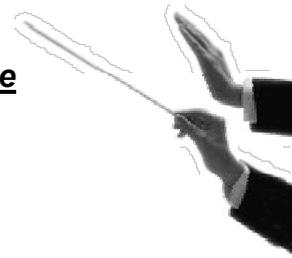


## Ein gut eingespieltes Orchester verschafft sich Gehör

### Im Gebiet des NVV im Auftrag von NVV, NWM u.a. tätige Verkehrsunternehmen:

(fett/kursiv = Werra-Meißner-Kreis)

- Abellio Rail Mitteldeutschland GmbH
- ALV Oberhessen GmbH & Co. KG
- Bad Wildunger Kraftwagen Verkehrs- und Wasserversorgungsgesellschaft
- Bahnbus Hochstift GmbH (Ostwestfalen Lippe Bus)
- Bietergemeinschaft Stadtverkehr Frankenberg
- Börner Reisen GmbH
- **Brundig Reisen GmbH und Co. KG, Witzenhausen**
- Busverkehr Ruhr-Sieg GmbH (DB Westfalen)
- **cantus Verkehrsgesellschaft mbH, Kassel**
- **DB Regio Hessen AG**
- **DB Regio Busverkehr Hessen GmbH**
- DB RegioNetz Verkehrs GmbH - Kurhessenbahn
- Energie Waldeck-Frankenberg GmbH
- EW Bus GmbH, Leinefeld/Heiligenstadt
- **Frölich-Reisen GmbH, Hessisch Lichtenau**
- **EOV Frölich GmbH, Eschwege**
- **Frölich Linie Eschwege GmbH, Eschwege**
- HLB Hessenbahn GmbH
- **KVG Eisenach**
- KVG, Kasseler Verkehrs Gesellschaft AG
- Knieling Touristik
- NordWestBahn GmbH
- Omnibusbetrieb Käberich
- **Omnibusbetrieb Sallwey GmbH, Reinhardshagen**
- Regiobus Uhlendorff GmbH & Co. KG
- **Regionalbahn Kassel GmbH**
- Regionalbus Braunschweig GmbH (DB Südniedersachsen)
- Regionalverkehr Ruhr-Lippe GmbH
- **RegioTram Gesellschaft mbH, Kassel**
- Reisedienst Bonte GmbH & Co. KG
- RhönEnergie Bus GmbH
- **Sandrock, Heinrich, GmbH & Co. Omnibusbetrieb KG, Sontra**
- *Schmetterling Reisen Zulauf*
- **Stadtwerke Bad Sooden-Allendorf**
- **Stadtwerke Witzenhausen**
- **Verkehrsgesellschaft Wartburgkreis mbH, Eisenach**
- Wirtschaftsbetriebe Bad Hersfeld GmbH



- Die **48 (51) Bus-/AST-Linienverkehre im Werra-Meißner-Kreis** sind **zusammengefasst in folgende regionale, gemischte oder rein lokale**

## Linienbündel

2  
Heli/ESW/Mühlhshn.

3  
Ringgau

201  
Lossetal

202 a  
StadtBus WIZ

202 b  
WIZ / NEB

203  
Meißner

204  
StadtBus Eschwege

205  
ESW / Wanfried

206  
Wehretal

207  
Bad S.-Allendorf

209  
Sontra

Stetig erforderliche Arbeiten:

**Fahrplanbearbeitung und -pflege, Betreuung, Vertragsabwicklung, Definierung von Mehr- und Minderleistungen, unterjährige Fahrplananpassungen, Überwachung, Vermarktung und Abrechnung aller Linienverkehre im Werra-Meißner-Kreis**



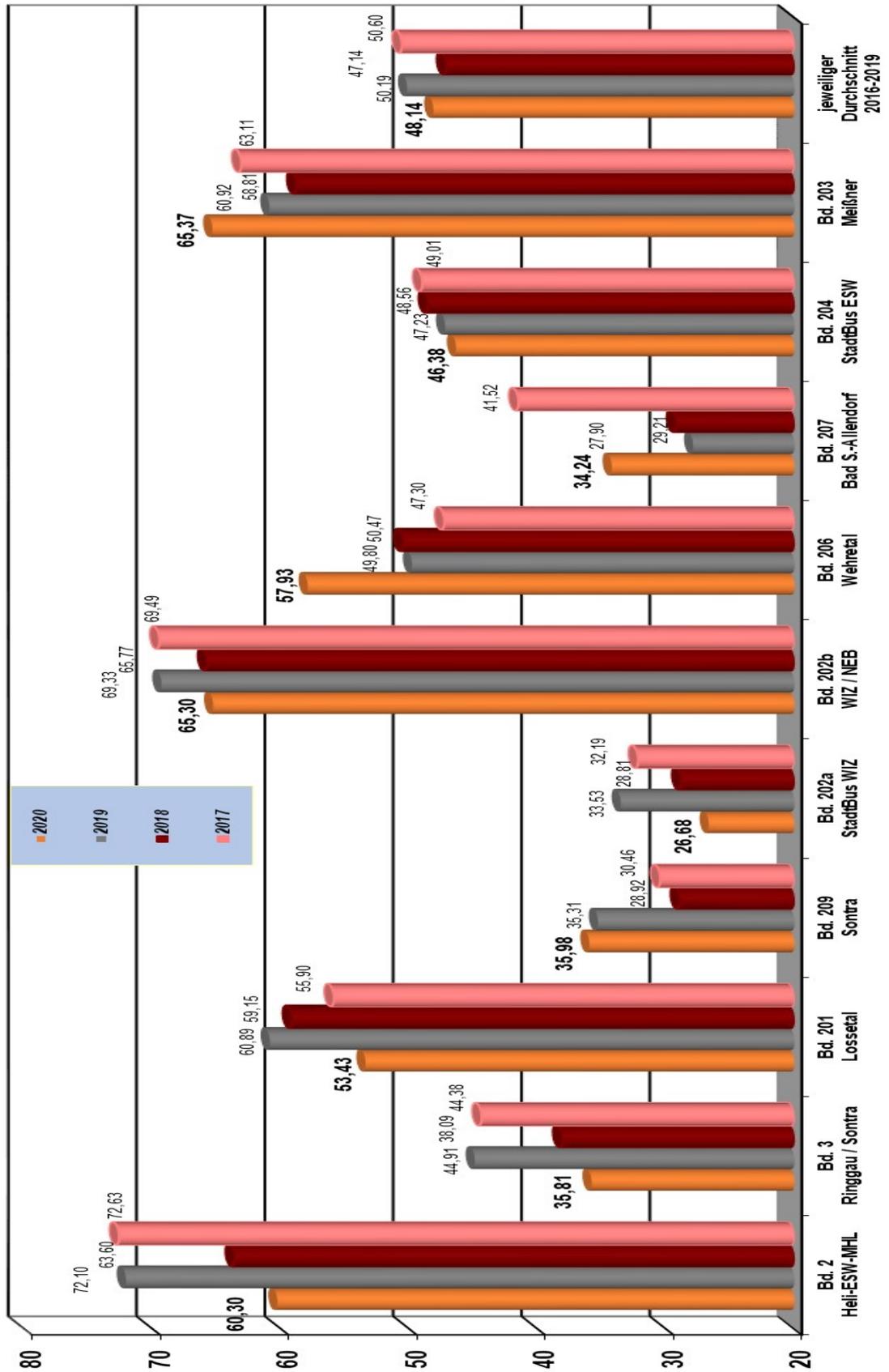
>> **Gemeinsam mehr Bewegen** <<



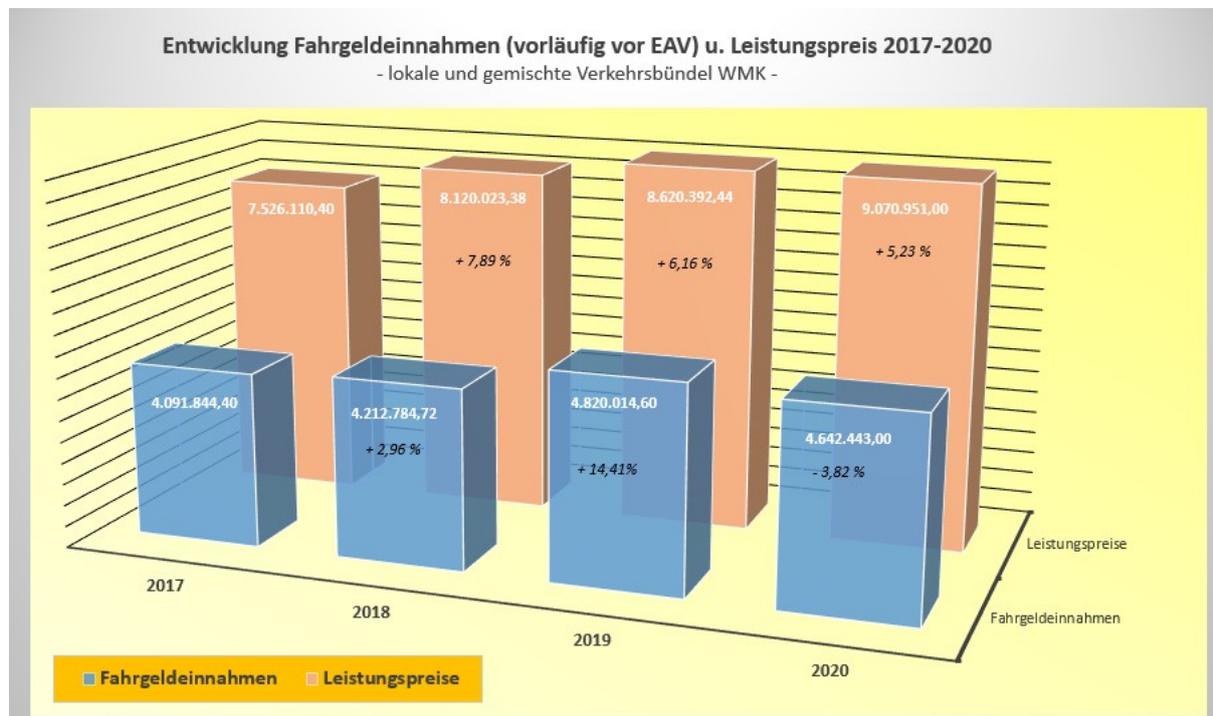


### Kostendeckungsgrade Verkehrsbündel WMK 2020 in % - im Vergleich mit 2017/2018/2019

(Anm.: Bei Bd. 202b u. 207 wg. Veränderungen bei 2017/2018 nur bedingte Vergleichbarkeit)



## Zusammenfassung Ergebnisse 2020:



## Zusammenfassung Ergebnisse 2020:

Vorläufiges Ergebnis der „Verkehrsleistungen 2020“ auf der Grundlage von wesentlichen Kennzahlen (vor Einnahmeaufteilung):

- **Zahlungsverpflichtung NWM 2020 (Eigenanteil) = 1.490.598 € (1.490.513 €)**
- **Verbleibende Kosten pro Einwohner 2020 = 37,78 € (2019 = 37,71 €)**
- **Durchschnittlicher Kostendeckungsgrad 2020 = 48,14 % (2019 = 50,19 %)**

## Schülerticket Hessen

**Die Flatrate für Bus und Bahn – seit dem 01. August 2017**



### Schülerticket in allen nordhessischen Landkreisen voller Erfolg

Das SchülerTicket Hessen ist ein echter Verkaufsschlager. Nicht nur die Gesamtzahlen, die im freien Verkauf (Schülerinnen und Schüler/Auszubildenden, die, die das Ticket selbst bezahlen müssen, es nicht vom Schulträger bekommen oder den Preis vom Schulträger erstattet bekommen) von 14.700 auf ca. 30.964 im NVV stiegen, sind beeindruckend, sondern auch die einzelnen Entwicklungen in den nordhessischen Landkreisen. Das SchülerTicket Hessen kostet im freien Verkauf 365,-Euro, für den Schulträger „Werra-Meißner-Kreis“ kostet das Ticket pro Schüler und Schülerinnen 576,96 Euro.

Mit Ablauf des ersten kompletten Schuljahres, in dem das neue Schülerticket Hessen zur Verfügung stand, liegt nun eine detaillierte Analyse für die Zuwächse im freien Verkauf des neuen Tickets vor. Demnach haben sich die Umsätze von 2017 nach 2019 im NVV im Landkreis Hersfeld -Rotenburg um 417 Prozent, im Landkreis Waldeck-Frankenberg um 337 Prozent, im Schwalm-Eder-Kreis um 302 Prozent, im **Landkreis Werra-Meißner um 221 Prozent** und im Landkreis Kassel um 51 Prozent gesteigert.

#### Steigerung mit absoluten Zahlen beim freien Verkauf

Landkreis	Stand 2017	Stand 2018	Stand 2019
Hersfeld-Rotenburg	573	2.371	2.962
Kassel	5.809	8.599	8.765
Stadt Kassel	5.858	9.611	9.447
Schwalm-Eder	1.110	4.248	4.461
Waldeck-Frankenberg	655	2.653	2.866
<b>Werra-Meißner</b>	<b>705</b>	<b>1.943</b>	<b>2.265</b>

Damit steht der Landkreis Hersfeld-Rotenburg an der Spitze der Entwicklung, gefolgt von Waldeck-Frankenberg und Schwalm-Eder. Insgesamt wurden ~64.400 Schülertickets in Nordhessen ausgegeben, ~33.500 davon über die Landkreise im Schulvertrieb, der Rest im freien Verkauf.

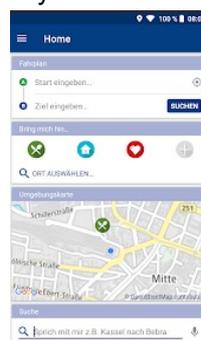
Nach Einschätzung vom NVV ist das Ticket besonders bei den 13-18-Jährigen beliebt: „Denn je älter man wird, desto größer ist das Mobilitätsbedürfnis. Sportstätten, Besuche bei Freunden, Citytrips und Kurzurlaube lassen sich einfach realisieren. Dafür bietet das Schülerticket eine komfortable Lösung und wird besonders in der Freizeit intensiv genutzt. Wir hoffen deshalb auf weitere zusätzliche Fahrgäste. Selbst bei älteren Schülerinnen und Schülern sowie Auszubildenden mit Führerschein lohnt sich oft die preiswerte Alternative.“



## Handy Ticket & Online-Ticket

Mit der NVV-App finden Sie zuverlässig alle Informationen und Verbindungen. Darüber hinaus ist sie Ihr persönlicher Ticketautomat mit dem folgende Handy Tickets erworben werden können:

- Einzelfahrkarten Erwachsene
- Einzelfahrkarten U18
- MultiTicket Single
- Multi Ticket
- TagesTicket Nordhessen Single
- TagesTicket Nordhessen
- WochenendTicket Nordhessen Single
- WochenendTicket Nordhessen
- Hessenticket



Bezahlt wird per Bankeinzug, Kreditkarte oder über Ihre Mobilfunkrechnung. Für die Zahlung per Mobilfunkrechnung fällt ein Serviceentgelt an. Für die Zahlung per Bankeinzug oder Kreditkarte ist eine Registrierung erforderlich.

⇒ **Freizeitbroschüren & Ausflugsziele**

**460 vielfältige Ausflugstipps für Nordhessen - die kostenlosen NVV-Freizeitbroschüren sind im gesamten NVV-Gebiet erhältlich**

Der Nordhessische VerkehrsVerbund (NVV) stellt in seinen 8 Freizeitbroschüren fast 460 Ziele in ganz Nordhessen vor. In enger Zusammenarbeit mit den Gemeinden des Verbundgebietes hat der NVV viele Ausflugsziele zusammengetragen.

Die Zielauswahl bietet verschiedenste Ausflugsmöglichkeiten und hält so für jeden Geschmack etwas bereit. Da finden entspannte Wellnessgänger, braun gebrannte Sonnenanbeter, Kulturliebhaber aller Art, aktive Sportskanonen und fröhliche Familien mit Sicherheit passende Angebote ganz in der Nähe.

Die Freizeitbroschüren sind kostenlos in allen NVV-Kundenzentren, NVV-InfoPoints, der NVV-Mobilitätszentrale in Eschwege, in Rathäusern, Tourist-Informationen, Beherbergungsbetrieben sowie vielen Hotels und Gaststätten im gesamten NVV-Gebiet erhältlich. Außerdem können die Broschüren unter [www.nvv.de](http://www.nvv.de) in der Rubrik „Freizeit & Events“ als PDF-Datei heruntergeladen werden.



### Freizeittipps



Entdecken & Erleben



Kirchen & Klöster



Museen & Kabinette



Schächte & Schlote



Schlösser & Burgen



Sonnen & Baden



Spiel & Spaß



Wandern & Radeln

Mit dem NVV-Ticket können Sie bei vielen Ausflugszielen Vergünstigungen in Anspruch nehmen. Dazu gehören zum Beispiel die Sommerrodelbahn am Edersee, der Kletterwald in Kassel und viele andere mehr.

### Ausflugsziele

#### Edersee



Einfach und bequem zu vielen Freizeitzielen rund um Hessens größten See!

#### Diemelsee & Twistesee



Auf zu Diemelsee und Twistesee mit dem Saisonverkehr der Buslinie 560.

#### Freizeitbroschüren



Hier gibt es unsere Freizeitbroschüren zum downloaden.

#### Freizeit-Tipps für Kinder



Einfach einsteigen und ab ins Vergnügen zu ausgewählten Freizeitzielen für Kinder.

### Weitere Informationen

Fahrplanauskünfte und Antworten auf alle weiteren Fragen rund um die Freizeittipps und Ausflugsziele in Nordhessen gibt es unter [www.nvv.de](http://www.nvv.de) oder dem NVV-ServiceTelefon unter 0800-939-0800 (gebührenfrei).

Wichtige Maßnahme aus Sicht der NWM

**Werra-Meißner weiter Partner im NVV-Bahnspflegeprogramm „ServicePlus“ und beim Erhalt und der Pflege von Bus-Haltestellen**

*Im Werra-Meißner-Kreis wurde wie bisher auch weiter das Programm zur zusätzlichen Pflege der Bahnhöfe und Schienen-Haltestellen fortgesetzt, wofür sich die NWM sehr einsetzt.*



Darüber hinaus ist die NWM weiter beim **Erhalt und der Pflege von Bushaltestellen** aktiv. In Zusammenarbeit mit dem NVV und einer Agentur werden Schäden an Haltestellen, die auf verschiedenen Wegen mitgeteilt werden, kurzfristig beseitigt. Die NWM finanziert hier die Materialkosten, der NVV die Arbeitszeitkosten. Ein erprobtes und funktionierendes Kooperationsmodell. Wichtig, da die Haltestellen gewissermaßen die „Visitenkarte“ des ÖPNV darstellen.

**Nordhessischer VerkehrsVerbund**  
Verkehrsverbund & Fördergesellschaft Nordhessen mbH

**Der Bund hat 76 cm Bahnsteighöhe zum Standardmaß erklärt, doch wir brauchen 55 cm**

- » **Zahlreiche Bahnhofs- Projekte werden blockiert:**  
Treysa – Borken - Eichenberg - Melsungen-Schwarzenberg  
Gefahr auch für Bahnhöfe Malsfeld - KS-Harleshausen



Bahnsteighöhen	Sachsen-Anhalt	Sachsen	Thüringen	Nordhessen *	Summe	%
bis/gleich 38 cm	230	326	221	131	908	49%
55 cm	201	302	223	84	810	44%
76 cm	71	27	13	16	127	7%
<b>Summe</b>	<b>502</b>	<b>655</b>	<b>457</b>	<b>231</b>	<b>1.845</b>	

\*Angaben im Bereich des Nordhessischen Verkehrsverbundes: Anzahl Bahnsteigkanten (ca. 170 Bahnsteige)

» Nur auf Bundesebene lösbar  
Land muss sich einbringen

Hybrid-Lösung?



## AnrufSammelTaxi (AST)

Mit AnrufSammelTaxi (AST) stellen wir Ihre Mobilität auf den Strecken sicher, die nicht so stark nachgefragt werden. Sie sind eine sinnvolle Ergänzung zum regulären Bus- und Bahnverkehr. Statt mit dem Bus sind Sie hier in normalen Taxen oder Mietwagen unterwegs, die Sie von Haltestelle zu Haltestelle fahren. AST-Fahrten sind im Fahrplan mit einem Telefonhörer-Symbol gekennzeichnet, in der Fahrplanauskunft mit dem schwarz-gelben AST-Symbol. Auch AnrufSammelTaxi haben feste Fahrplanzeiten – Sie müssen lediglich Ihren Fahrtwunsch (in der Regel) bis 30 Minuten vor der Fahrt anmelden. Dieses ist entweder telefonisch, über die NVV-App oder online möglich. Weitere Infos finden Sie in unserem Flyer "AnrufSammelTaxi - auf Bestellung bequem unterwegs!".

### Telefonische Buchung

Die Rufnummer für Ihre AST-Buchung finden Sie grundsätzlich im jeweiligen Fahrplan. Diese richtet sich nach der Kreiszugehörigkeit bzw. der AST-Linie und lautet für:

- Stadt Kassel: 0561 8102381 (täglich erreichbar: 24 Stunden, Buchung bis 15 Minuten vor Abfahrt)
- Landkreis Kassel, Kreis Hersfeld-Rotenburg, Schwalm-Eder-Kreis und Werra-Meißner-Kreis: 0800-939-0800 (coronabedingt täglich 7 - 21 Uhr erreichbar, Buchung bis 30 Minuten vor Abfahrt)
- Kreis Waldeck-Frankenberg: 05631 5062088 (coronabedingt täglich 7 - 21 Uhr erreichbar, Buchung bis 30 Minuten vor Abfahrt)

Bei der telefonischen Buchung benötigt die AST-Buchungszentrale folgende Informationen:

- Name
- Datum der Fahrt
- Start-Haltestelle
- Abfahrtszeit
- Ziel-Haltestelle
- NVV-Ticket und AST-Zuschlag
- Anzahl der Mitfahrenden
- ggf. Mitnahme großer Gepäckstücke, eines Kinderwagens, Rollstuhls, eines Hundes, ...

Dauerbuchungen für AST-Vielfahrer sind telefonisch für einen Zeitraum von max. 4 Wochen möglich.

### Online-Buchung

Sie können Ihren AST-Fahrtwunsch auch online anmelden:

Suchen Sie Ihre entsprechende Fahrt über die NVV-Fahrplanauskunft

- AST-Fahrt auswählen
- Buchen-Button klicken
- Registrieren (bei Erstanmeldung erhalten Sie Ihre Login-Daten per E-Mail) **oder**
- direkt einloggen
- Datum der Fahrt auswählen
- Anzahl der Reisenden angeben
- Angaben zum NVV-Ticket und AST-Zuschlag auswählen
- Ggf. Mitteilung an das AST-Unternehmen eingeben
- Buchen - fertig!

Bitte beachten Sie: Online-Buchungen für AST-Linien im Schwalm-Eder-Kreis und Kreis Waldeck-Frankenberg sind nur während der telefonischen Erreichbarkeit der AST-Buchungszentrale möglich!



## NVV-Fahrkarte und AST-Zuschlag

Für Fahrten mit dem AST gilt der NVV-Tarif. Ausgewählte NVV-Fahrkarten sind auch direkt im AST erhältlich. Auf den meisten AST-Linien ist darüber hinaus ein AST-Zuschlag erforderlich. Dieser kostet 1 Euro pro Person und Fahrt, bis zu 3 Kinder unter 6 Jahren können pro NVV-Ticket kostenfrei fahren.

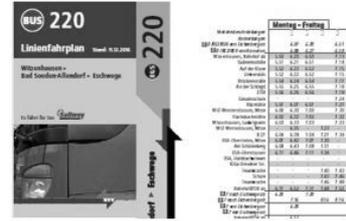
Für AST-Vielfahrer lohnt sich der günstige Wochenzuschlag (6 Euro), der Monatszuschlag (12 Euro) oder der Jahreszuschlag (120 Euro).

Zuschlagfrei sind die AST-Linien der KVG in der Stadt Kassel und die meisten Linien im Schwalm-Eder-Kreis. Weitere Infos finden Sie im Fahrplan Ihrer AST-Linie.

### Fahrpläne und Fahrplanauskünfte im Bereich des NVV

#### Der Linienfahrplan als Flyer

Die Flyer werden im Regelfall einmal jährlich zum Fahrplanwechsel aufgelegt und beinhalten den Fahrplan einer Linie. Gegebenenfalls können noch Linien, die teilweise den gleichen Fahrweg aufweisen mit dargestellt werden. Diese sind in allen NVV-Kundenzentren, Infopoints, Bahnen und Bussen kostenlos erhältlich. Durch ihre kompakte Größe eignen sie sich besonders als ständiger Begleiter bei Fahrten mit dem ÖPNV.



### Fahrpläne und Fahrplanauskünfte im Bereich des NVV

#### Auskunft

#### Die Online-Fahrplanauskunft

Unter der Rubrik Fahrplanauskunft oder unter [auskunft.nvv.de](http://auskunft.nvv.de) gelangen Sie direkt auf die tagesaktuelle Auskunftseite, in der Sie jede beliebige Verbindung für unser gesamtes Bundesland abfragen können, bei der auch Alternativen angeboten werden.



Bitte aktivieren Sie auch die Funktion „Alternative Haltestellen an Start und Ziel“. Hierdurch bezieht die Auskunft umliegende Haltestellen mit in die Suche ein. So kann ein kurzer Fußweg eine wesentlich günstigere Verbindung gefunden werden.

#### Die NVV-App „NVV Mobil“

Die NVV Mobil App ist für die Betriebssysteme Android und IOS verfügbar und steht unter Google Play bzw. im App Store kostenlos zum Download zur Verfügung. Zusätzlich zur Verbindungssuche mit verschiedenen Verbindungsalternativen zwischen Start- und Zielhaltestelle, die ebenfalls tagesaktuell ist, bietet sie die Möglichkeit der Handyticketnutzung.

Beide „elektronischen“ Auskunftssysteme werten umfassend die ÖPNV-Angebot bieten Verbindungen mit allen verfügbaren Verkehrsmitteln des ÖPNV an. Über Aufbau befindliche Echtzeitauskunft werden Sie über aktuell auftretende Abw Fahrplan informiert. Unter der kostenlosen Rufnummer des NVV-ServiceTelefons, 0800 939 0800, ebenfalls tagesaktuelle Auskünfte.



Die Fahrplanbuchseiten werden als PDF-Dateien unter [www.nvv.de](http://www.nvv.de) > Fahrplan und Netz > Fahrplanbuch für die jeweilige Region zur Verfügung gestellt. Im Gegensatz zu den Linienflyern enthalten diese PDF-Dateien auch alle Fahrplanänderungen, die unterjährig durchgeführt werden mussten und sind dadurch immer auf dem aktuellsten Stand.

#### Fahrplanänderungen, Baustellen und und und...

Unter [www.nvv.de](http://www.nvv.de), die Sie mit einem Klick auf diese Schaltfläche erreichen, bei der alle im ausgewählten Zeitraum aktuell gültigen Verkehrsänderungen, Baustellen und und und... werden aufgelistet. Diese Meldungen finden sich dann auch in der Online-Auskunft zu den betroffenen Linien und Regionen wieder.



### Fahrpläne und Fahrplanauskünfte im Bereich des NVV

#### Wartezeiten vor und nach dem Unterricht

Der Kreistag des Werra-Meißner-Kreises hat am 07.11.2014 den lokalen Nahverkehrsplan für den Werra-Meißner-Kreis beschlossen. Hierin sind als Planungsgrundlage unter anderem auch die zulässigen Wartezeiten für die Schülerinnen und Schüler vor und nach dem Unterricht festgelegt:

„Wartezeiten der Schüler vor Unterrichtsbeginn und nach Unterrichtsende sind im Kontext einer wirtschaftlichen Fahr- und Umlaufplanung möglichst akzeptabel aus Sicht der Schüler zu gestalten. Bei Grund- und Förderschulen sind Wartezeiten bis 30 Minuten, bei weiterführenden Schulen bis 45 Minuten zulässig. Zeiten für Fußwege von/zur nächstgelegenen Haltestelle und Umsteigezeiten werden diesen Wartezeiten nicht hinzugezählt.“

Aufgrund zuletzt nicht unerheblicher Preissteigerungen bei den umfassenden europaweiten Ausschreibungen der Verkehrsleistungen zum Dezember 2015 für den Werra-Meißner-Kreis, mussten durch uns aufgrund der Gremienbeschlüsse eine ganze Reihe von Maßnahmen zur Verbesserung der Wirtschaftlichkeit umgesetzt werden. Dies, damit die angebotenen Fahrleistungen auch weiter finanzierbar bleiben und damit überhaupt noch ein möglichst umfassendes Angebot auch für den Jedermannverkehr neben dem schulbezogenen Verkehr im ÖPNV für die Zukunft sicherzustellen. Hierzu zählen unter anderem auch die Ausschöpfung der Rahmenbedingungen des Nahverkehrsplanes.

Viele Zusammenhänge werden auch in der Broschüre erklärt, die unter [www.nwm-esw.de](http://www.nwm-esw.de) als Download zur Verfügung steht.



## Die Verkehrsmittel im NVV



- Regionalzug
- Regionalexpress
- RegioTram
- Tram
- RegionalBus
- ExpressBus
- StadtBus
- AnrufSammelTaxi

## Verkehrsmittel

Alle Verkehrsmittel erfüllen bestimmte Aufgaben:

Auf der Schiene sind Sie schnell unterwegs. Überwiegend fahren die Bahnen die Stadt Kassel an. Hier halten sie am Fernbahnhof Kassel-Wilhelmshöhe – zum Umsteigen in das nationale Fernverkehrsnetz – oder am Kasseler Hauptbahnhof, der fußläufig zur Innenstadt liegt.



## Zukunftsweisende Weiterentwicklung des ÖPNV im Werra-Meißner-Kreis:



Ende 2016 bzw. im Jahr 2017 wurde von der NWM (mit Unterstützung durch den NVV bzw. dem Fachzentrum) ein

### **Eckpunktepapier zur „Zukunftsfähigkeit“ und als „Grundsatzüberlegung“ eines tragfähigen ÖPNV im Werra-Meißner-Kreis**

erarbeitet und mit dem Aufsichtsrat beraten. In 2018 wurde die zukunftsweisende ÖPNV-Weiterentwicklung und -Strategie vertieft und in der „**Strategie für den ÖPNV im ländlichen Raum des Nordhessischen Verkehrsverbundes (NVV)**“ verankert. Außerdem wurden bereits erste konkrete Umsetzungsschritte vorbereitet.

Darüber hinaus erfolgte auf der politischen Ebene im Kreistag des Werra-Meißner-Kreises sowie im zuständigen Fachausschuss (10/2018) eine Vorstellung und Diskussion des Konzeptes. In einem ersten Beschluss dazu durch den Kreistag vom 12.11.2018 wird das Vorhaben positiv mitgetragen.

Die erste konkrete Umsetzung mit einer Verdichtung von regionalen Busverkehren erfolgte dann zu Ostern 2019 am **15. April 2019** rund um das Gebiet des Meißners. Dies nun wird als ein Integrationskonzept der NWM in Zusammenarbeit mit dem NVV bearbeitet.

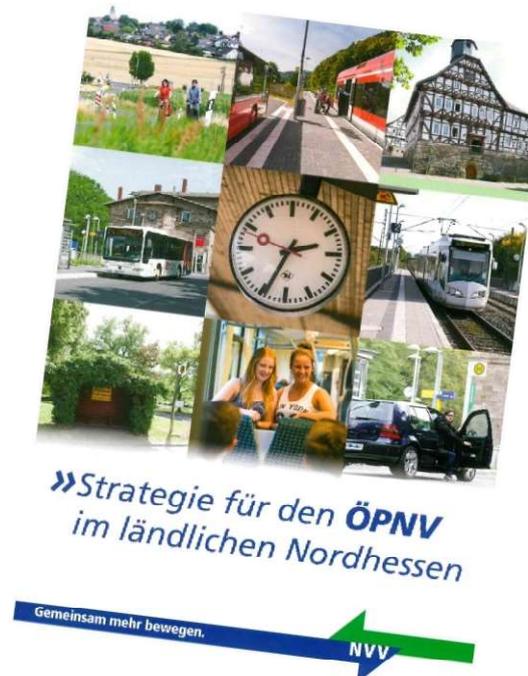
Es geht dabei zentral auch um die Fragen, wie bei deutlich geänderten Rahmenbedingungen (Entwicklung Schülerzahlen, demografische Aspekte, infrastruktureller Wandel, veränderte Beförderungsbedarfe, technische/digitale Entwicklung, Finanzierungsfragen) künftig im nächsten Jahrzehnt noch ein ÖPNV und die öffentliche Mobilität im Werra-Meißner-Kreis sichergestellt werden kann, dies auch unter besonderer Berücksichtigung alternativer ÖPNV-Bedienungsformen und Konzepte.

Damit soll im Werra-Meißner-Kreis ein Angebotskonzept entstehen, das im Wesentlichen ein durchgängiges Bedienungsniveau im 1-Stunden-Takt unter Auffüllung der bestehenden (regionalen ggf. lokalen) Busverkehre auch durch alternative integrierte Angebote, wie AST und Mobilfalt, zum Ziel hat.

Kernpunkte des Integrationskonzeptes nach derzeitigem Diskussionsstand sind / sollen sein:

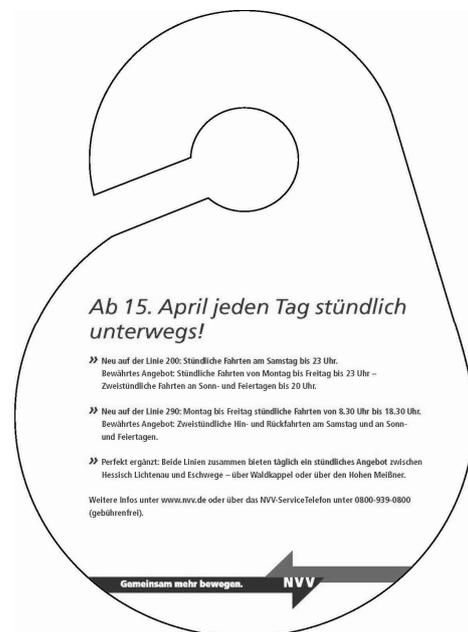
- Erreichbarkeit aller Orte im Werra-Meißner-Kreis auf einem einheitlichen verbesserten Bedienungs niveau
- Flexible Bedienformen (vorrangig AST, Mobilfalt) sollen das bestehende verdichtete regionale Bus- und Bahnangebot flächendeckend auf einen ganztägigen **Stundentakt** ergänzen
- Das erweiterte System soll von Beginn an auch für Fahrgemeinschaften oder private Fahrtanbieter offen stehen und auch Jugendlichen unter 14 Jahren
- Alle Angebote sollen in der bestehenden Mobilfaltsoftware zusammengefasst werden und über die NVV-Mobilitätszentrale im Bahnhof Eschwege betreut werden. Ziel ist hier eine gemeinsame einheitliche Zugangsebene innerhalb des Landkreises.
- Über die bestehende Software sollen alle flexiblen Angebote bargeldlos bezahlbar sein. Auch die Anbieter aus dem nicht kommerziellen Bereich (Privatfahrer, evtl. Bürgerbusse) sollen über diese Software ihre Kostenerstattung erhalten
- Der Werra-Meißner-Kreis dient als Testregion, um weiterhin neue Ideen und Konzepte auszuprobieren. Damit wird auch das besondere Engagement des NVV im Werra-Meißner-Kreis begründet
- Es sind mehrere Ausbaustufen definiert worden
- Die Angebotsverbesserungen im Werra-Meißner-Kreis – Umsetzung der ersten Ausbaustufe ist zum März 2019 erfolgt – sind in die „**Strategie für den ländlichen Raum des NVV**“ eingebettet!
- Weitere zusätzliche Angebote im alternativen Angebotsbereich in Ergänzung zur ersten Ausbaustufe sollen im Herbst oder Jahresende 2019 an den Start gehen. Dafür sind noch technische Voraussetzungen für die Bestellung und Disposition zu treffen.

**Die Entwicklung des Konzeptes ist durch einen Kreistagsbeschluss vom 12.11.2018 getragen.**



Die bereits zum Fahrplanwechsel im Dezember gestartete Angebotsoffensive wird, wie vom NVV angekündigt, in weiteren Landkreisen fortgesetzt. Ab 15. April sind im Landkreis Werra-Meißner die Buslinien 200 (Eschwege <> Waldkappel <> Hessisch Lichtenau) von Montag bis Freitag und 210 (Helsa <> Großalmerode <> Witzenhausen) an allen Tagen der Woche im Stundentakt unterwegs. Zusätzlich werden weitere Fahrten auf der Linie 290 (Eschwege <> Meißner <> Hessisch Lichtenau) angeboten. Auf jeder der drei Linien werden an diesen Tagen zusätzlich je Richtung etwa 4 bis 6 Fahrten täglich in den vorhandenen Fahrplan integriert.

Der öffentliche Nahverkehr trägt dazu bei, dass die Umwelt geschont wird. Fast 200.000 Fahrgäste nutzen Tag für Tag den ÖPNV in Nordhessen. Sie sind damit die wichtigsten Umweltschützer in der Region, denn sie vermeiden schädliche Luftschadstoffe in beträchtlicher Höhe.



## NVV - Verbundgebiet

- ~ 7.000 qkm Fläche
- 5 Landkreise, 1 kreisfreie Stadt, 114 Gemeinden
- rund 1 Mio. Einwohner
- ~ 7.113 km Streckennetz
- im gesamten NVV-Gebiet gibt es 99 Bahnhöfe und Bahnstationen sowie ca. 5.608 Haltestellen-Positionen im gesamten NVV-Gebiet
- ~ 483,6 Mio. km (Personenkilometer/Jahr)
- 17 NVV-Kundenzentren und NVV-Info Points



**Räumlicher  
Gültigkeitsbereich  
Schülerticket Hessen**

**Übersichtskarte  
Schienenverkehr**



**Raum für Ihre Notizen:**



**Raum für Ihre Notizen:**



# Nahverkehr Werra-Meißner

Kommunale Organisationsgesellschaft mbH



**Ihr kompetenter Ansprechpartner**

- → zu allen Fragen des Öffentlichen Personennahverkehrs
- → für den Nordhessischen Verkehrsverbund (NVV)

**im Werra-Meißner-Kreis**



Weitere Informationen/Auskünfte bei:

Nahverkehr Werra-Meißner GmbH  
 Bahnhofstr. 15 • 37269 Eschwege  
 Tel.: 05651/7457-0 • Fax: 05651/7457-19  
 eMail: info@nwm-esw.de  
 Internet: http://www.nwm-esw.de

**gez. Roland Lentz**

Geschäftsführer



## Die NWM im Internet:



[www.nwm-esw.de](http://www.nwm-esw.de)



[www.wmk-fiftyfifty.de](http://www.wmk-fiftyfifty.de)



[www.mobifalt.de](http://www.mobifalt.de)



## Pressebericht: Werra-Rundschau vom 18. Januar 2020

**BLICKPUNKT WERRA-MEISSNER** Unterwegs mit dem Bürgerbus durch Ringgau

### Verlässliche Mobilität mit Ansprache

Seit mehr als acht Jahren Routine in Ringgau und Weißenborn und doch jeden Tag was Neues. Gestern hatte das fabrikneue Bürgermobil seine Jungfernfahrt und Karin Bauer-Blumenstiel am Steuer.

VON STEFANIE SALZMANN

Am Freitagmorgen glitzert noch der Raureif auf dem Asphalt, die Sonne kämpft sich über die Höhenzüge und verheißt einen sonnigen Tag. Das Sparkassenmobil richtet sich auf dem Parkplatz des Marktwertes in Datterode ein und dann rollt pünktlich, wenige Minuten vor halb neun, Karin Bauer-Blumenstiel mit dem fabrikneuen Bürgermobil auf den Parkplatz. Exakt um 8.30 Uhr, streng nach Fahrplan, bricht die ehrenamtliche Fahrerin mit dem Bürgerbus zu dessen Jungfernfahrt durch Ringgau auf.

Dann saust der Bus nach Röhrda, die erste und zweite Haltestelle ist leer, die dritte auch. Also weiter nach Grandborn. Auch hier kein Fahrgast. „Aber hier ist fast nie jemand“, weiß Karin Bauer-Blumenstiel. Dafür erinnert sie sich an eine Geschichte, in der morgens zwei junge arabische Männer auf den Bus warteten, bei ihrem Anblick am Steuer aber ins wilde Diskutieren kamen, ob sie überhaupt zu einer Frau ins Auto steigen sollten. „Ich hab ihnen dann gesagt, entweder ihr steigt jetzt ein oder ihr müsst halt hierbleiben.“ Sie sind mitgefahren.

Doch die meisten ihrer Fahrgäste sind ältere Menschen, die das Angebot des kostenlosen Bürgerbusses regelmäßig nutzen – für Arztbesuche in der Praxis Hühnermund in Netra, um zur Physiotherapie in Röhrda zu gelangen oder in Datterode einzukaufen.

In Datterode oben auf dem Berg beispielsweise wohnen drei ältere Frauen, die steigen zu, lassen sich beim Marktwert absetzen und bei der nächsten Runde geht's wie-

der zurück. „Wenn Sie viele Tüten haben, halten wir auch schon mal direkt vor der Haustür.“

Die Bürgerbusrunde führt nach Renda, dann nach Lüderbach – wieder steigt an diesem Morgen niemand zu, auch in Rittmannshausen und Netra nicht. Aber Karin Bauer-Blumenstiel ist ganz optimistisch: „Wir sind noch nie komplett leer gefahren“, sagt sie und behält recht.

In Datterode an der Haltestelle Finkenweg wartet eine alte Bürgerbusbekannte. Mathilde Rose, inzwischen 89 Jahre alt, steht in Mantel mit adretter Handtasche und frischer Frisur in der Winter Sonne und erwartet den Bus. Karin Bauer-Blumenstiel springt flott aus dem Wagen und hilft der alten Dame, die inzwischen einen Stock braucht, beim Einsteigen. Seit acht Jahren fährt Mathilde Rose jeden Freitag zum Einkaufen. „Solange das Auto fährt, fahren wir natürlich mit“, sagt sie resolut.

**„Solange das Auto fährt, fahren wir natürlich mit.“**

Mathilde Rose  
Bürgerbusmitfahrerin

An der nächsten Station in Datterode klettert die 81-jährige Rita Fietz in den Bus. Sie will heute zum Arzt nach Netra und hofft, bis 12 Uhr wieder aus der Praxis raus zu sein, damit sie den Bürgerbus nach Hause bekommt. „Soll ich reinkommen und gucken?“, fragt Karin Bauer-Blumenstiel. „Nein, nein, ich warte dann draußen“, sagt Rita Fietz. Auch sie ist sozusagen Stammkundin des Bürgerbusses und nutzt ihn für Touren zum Supermarkt oder zum Arzt. Nach dem Tod ihres Mannes habe sie das Auto verkauft. „Nach Eschwege zu fahren hatte ich Angst und in Datterode brauche ich kein Auto.“

Jetzt startet die zweite Runde für diesen Vormittag und Karin Bauer-Blumenstiel steuert das Bürgermobil jetzt



**Gehört irgendwie zum Service:** Busfahrerin Karin Bauer-Blumenstiel trägt die Einkaufstüten der 89-jährigen Mathilde Rose ins Auto.



**Zweimal in der Woche** nutzt Rita Fietz den Bus.



**Hat gar keinen Führerschein:** Der 81-jährige Erwin Sippel aus Rittmannshausen hatte nie ein Auto.

nach Weißenborn, wo sie sich wundert, dass „Gitta“ gar nicht an der Haltestelle steht. „Es ist das erste Mal, seit ich fahre, dass sie nicht da ist – vielleicht, weil ihr Platz auf dem Beifahrersitz heute schon belegt ist.“

Auch in Rambach gibt es keine Fahrgäste. „Die alten Leute sind inzwischen fast alle gestorben“, sagt Karin Bauer-Blumenstiel, die den Bürgerbus seit acht Jahren regelmäßig fährt. Dafür wartet in Rittmannshausen schon die

halbe Familie Sippel am Hof- und Opa Erwin krabbelt forsch in den Bus – auch er muss zum Arzt nach Netra. Seine Frau Ursula, die sonst meist mit von der Partie ist, bleibt heute zu Hause. „Ich hab gar keinen Führerschein“, sagt der 81-jährige. „Nie gehabt – nie gebraucht.“ Er sei auch früher schon zur Arbeit nach Kassel mit dem Bus gefahren.

Derweil wird Rita Fietz immer schweigsamer im Wagenfond, bis sich rausstellt,

dass sie sich etwas ärgert, weil der Bus nicht auf direktem Weg von Datterode nach Netra gefahren ist. „Ich fahre genau nach Fahrplan“, sagt Karin Bauer-Blumenstiel. Ein bisschen großlos steigt Rita Fietz an der Arztpraxis aus. Dafür steht vor dem Marktwert in Datterode die lächelnde und winkende Mathilde Rose mit ihren Tüten, die ihr Karin Bauer-Blumenstiel in den Bus schleppt. Bevor es weitergeht, ist Zeit für einen Kaffee.

# Meinharder Bürgerbus ist für alle da

Dank vieler ehrenamtlicher Fahrer ist Fahrplan gut abgedeckt

Der Bürgerbus in Meinhard rollt. Eine gute Sache, wie die Bürger finden. Mithilfe des Bürgerbusses soll mehr Mobilität in die Ortsteile Neuerode, Hitzelrode, Motzenrode und Jestädt gebracht werden, denn diese vier Ortsteile sind nicht ausreichend an den öffentlichen Nahverkehr angeschlossen.

Die Gemeinde Meinhard ist sehr stolz auf ihre ehrenamtlichen Fahrer und dankbar, dass sie diese Aufgabe für die Gemeinde übernehmen. Eine tolle Truppe, auf die man sich verlassen und mit denen man super zusammenarbeiten kann.

Der Bürgerbus steht nicht nur den älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern zur Verfügung, auch die jüngere Generation kann das kostenlose Angebot nutzen.

Der Bürgerbus ist zwei Mal in der Woche, immer dienstags und donnerstags (außer an Feiertagen), in der Gemeinde Meinhard unterwegs.



**Zwei mal wöchentlich auf Tour:** Der Bürgerbus der Gemeinde Meinhard steht allen kostenlos zur Verfügung.

FOTO: PRIVAT

Vielleicht ist er ja auch schon Ihnen begegnet?! Die Fahrt mit dem Bürgerbus kostet die Gäste nichts und eine Anmeldung zur Fahrt ist nicht notwendig.

### Haltestellen

- Grebendorf:** Gemeindeverwaltung und Edeka
- Jestädt:** Parkplatz Dorfgemeinschaftshaus
- Motzenrode:** Bushaltestelle

### Hohesteinstraße

- Hitzelrode:** Parkplatz Dorfgemeinschaftshaus
- Neuerode:** Bushaltestelle
- Eschwege:** Nikolaiplatz und Ärztezentrum

### Vormittags

<b>Grebendorf</b> Gemeinde	8.30	-	-
<b>Jestädt</b> Parkplatz DGH	8.37	9.28	10.19
<b>Motzenrode</b> Bushaltestelle	8.43	9.34	10.25
<b>Hitzelrode</b> Parkplatz DGH	8.48	9.39	10.30
<b>Neuerode</b> Bushaltestelle	8.54	9.45	10.36
<b>Grebendorf</b> Edeka	9.02	9.53	10.44
<b>Eschwege</b> Nikolaiplatz	9.11	10.02	10.53
Ärztezentrum	9.19	10.10	11.01

### Nachmittags

<b>Grebendorf</b> Gemeinde	12.35			
<b>Eschwege</b> Nikolaiplatz	12.45	13.36	14.26	15.15
Ärztezentrum	12.53	13.44	14.34	15.24
<b>Jestädt</b> Parkplatz DGH	13.02	13.53	14.43	-
<b>Motzenrode</b> Bushaltestelle	13.08	13.59	13.49	-
<b>Hitzelrode</b> Parkplatz DGH	13.13	14.04	14.54	-
<b>Neuerode</b> Bushaltestelle	13.19	14.10	15.00	-
<b>Grebendorf</b> Edeka	13.27	14.18	15.08	-

## Pressebericht: Werra-Rundschau vom 12. März 2020



**Könnte der Entlastung der Landstraße in Reichensachsen dienen:** Der NVV bedient Reichensachsen zumindest an den Werktagen im Ein-Stunden-Takt mit einer Busverbindung.

ARCHIVFOTO: CAROLIN EBERTH

# Jedes Dorf zu jeder Stunde

## Reichensachsen profitiert stark von Bus-Studentakt

VON STEFANIE SALZMANN

**Reichensachsen** – Mit dem jüngsten Fahrplanwechsel hat der NVV nicht 1,2 Millionen Kilometer im öffentlichen Personennahverkehr auf die Straße gebracht, sondern damit für viele Orte einen Studentakt im Busverkehr eingeführt. Eine der Kommunen, die stark davon profitieren, ist Wehretal.

Konkret heißt das: ein Bus-Studentakt von Montag bis Freitag auf der Achse Eschwege-Reichensachsen-Hessisch

Lichtenau mit der Linie 200. Ebenfalls im Studentakt an allen Werktagen verkehrt die Linie 240 von Eschwege über Reichensachsen und Hohen-eiche nach Wichmannshausen.

So kann werktags jede Stunde sowohl mit der Linie 200 über den Heuberg als auch mit der Linie 240 über die zentral gelegene Haltestelle an der Eschweger Post zum Eschweger Stadtbahnhof gefahren werden. Hier schließen sich dann die Cantus-Verbindungen zu den

ICE-Strecken in Kassel, Göttingen und Bebra an. „Der Studentakt ist auch für uns als Gemeinde eine tolle Werbung. Bei dem wachsenden Zuzug sehen die Leute auch, dass sie hier gut weg und wieder nach Hause kommen“, sagt Wehretals Bürgermeister Timo Friedrich. Er weist noch mal darauf hin, das gerade Reichensachsen praktisch von allen Busverbindungen frequentiert werde und damit über beste Infrastruktur verfüge. Der NVV hatte die Studentaktung Ende vori-

gen Jahres in seinem Verbreitungsgebiet unter dem Titel „# 1 im Nahverkehr“ eingeführt. Die Eins stehe für Nachhaltigkeit, Innovationsfähigkeit und für „Gemeinsam mehr bewegen“, heißt es in einer Mitteilung des Unternehmens.

Eigenen Angaben zufolge hat der NVV 3,4 Millionen Euro in die Verbesserung der Bustaktung investiert. Damit sei er bundesweit Spitzenreiter im ländlichen Raum. Das Motto heiße „Jedes Dorf – jede Stunde“.

## In Bussen nur noch hinten einsteigen

Firmen wollen ihre Fahrer vor Ansteckung mit Coronavirus schützen – ÖPNV wird nicht eingestellt

Hessisch Lichtenau – Einstieg nur hinten“, das gilt seit Freitag bei den im Auftrag des Nordhessischen Verkehrsverbundes (NVV) im Linienverkehr eingesetzten Bussen der Firma Frölich aus Hessisch Lichtenau. Damit soll eine sichere Arbeitsatmosphäre für das Fahrpersonal geschaffen werden, betont das Unternehmen. Der NVV unterstützt die Bemühungen der für ihn tätigen Busunternehmen, einen Mindestabstand zwischen Passagieren und Fahrern einzurichten.

Die vordere Tür steht daher zum Einstieg nicht mehr zur Verfügung, wird beim Halt auch nicht mehr geöffnet. Ein Schild weist unmissverständlich darauf hin. Durch Absperrband ist der Fahrgastraum vom Fahrer, von der Kasse aber auch vom Ticketentwerter getrennt. Disponent Andreas Jaufmann und Fahrer Fadil Behadzic von der Firma Frölich zeigten beim Pressetermin einen der entsprechend ausgerüsteten Busse.

Der Fahrkartenverkauf und die Ticketkontrolle durch die

Chauffeure sind nun nicht mehr möglich. Für die Passagiere bedeutet das aber nicht, dass die Busfahrt nun gratis ist. „Der Fahrtritt mit Ticket gilt weiter“, weist der NVV hin. Auf seiner Homepage informiert der Verkehrsverbund die Fahrgäste darüber, auf welche Buslinien der Fronteinstieg gesperrt ist. Die Liste wird stets aktualisiert.

Gleichzeitig werden dort auch Hygienehinweise für Passagiere gegeben. Dazu gehört auch neben den bekannten Hinweisen zum Händewaschen, die Aufforderung, gebrauchte Taschentücher auf keinen Fall im Bus liegen zu lassen und persönliche Gegenstände von Mitreisenden nicht zu berühren.

In einer Pressemitteilung vom Samstag widerspricht der NVV zudem Gerüchten, wonach der Öffentliche Nahverkehr in Nordhessen eingestellt werden soll: „Dies ist aktuell nicht geplant. Der Nahverkehr in Nordhessen soll nach Möglichkeit weiterhin aufrechterhalten werden. Dennoch kann es in Zusammenhang mit dem Corona-



„Einstieg nur hinten“: Zum Schutz der Fahrer vor Infektionen durch das Coronavirus ist der vordere Eingangsbereich zudem durch Trassierband abgesperrt. Disponent Andreas Jaufmann (links) und Fahrer Fadil Behadzic haben diesen Bus schon ausgerüstet. FOTO: GERT MERKEL

rus zu vereinzelt Ein-  
schränkungen kommen.“

zgg/fst

Weitere Infos Gibt es bei der Fahrplanauskunft Tel. 0800/939 08 00, über die NVV-App

oder die Internetseite des Verkehrsverbunds:

[nvv.de/corona](http://nvv.de/corona)

## In Busse nur noch hinten einsteigen

Trotz Corona: ÖPNV läuft weiter

Werra-Meißner – „Einstieg nur hinten“, das gilt seit Freitag bei den im Auftrag des Nordhessischen Verkehrsverbundes (NVV) im Linienverkehr eingesetzten Bussen der Firma Frölich aus Hessisch Lichtenau. Damit soll eine sichere Arbeitsatmosphäre für das Fahrpersonal geschaffen werden, betont das Unternehmen. Der NVV unterstützt die Bemühungen der für ihn tätigen Busunternehmen, einen Mindestabstand zwischen Passagieren und Fahrern einzurichten.

„Der Nahverkehr in Nordhessen soll nach Möglichkeit weiterhin aufrechterhalten werden. Dennoch kann es zu vereinzelt Einschränkungen kommen.“

Nahverkehr Nordhessen

Die vordere Tür steht daher zum Einstieg nicht mehr zu Verfügung, wird beim Halt auch nicht mehr geöffnet. Ein Schild weist unmissverständlich darauf hin. Durch Absperrband ist der Fahrgastraum vom Fahrer, von der Kasse, aber von dem Ticketentwerter getrennt. Der Fahrkartenverkauf durch die

Chauffeure ist nun nicht mehr möglich. Für die Passagiere bedeutet das aber nicht, dass die Busfahrt nun gratis ist. „Der Fahrtritt mit Ticket gilt weiter“, weist der NVV hin.

Auf seiner Homepage informiert der Verkehrsverbund die Fahrgäste darüber, auf welche Buslinien der Fronteinstieg gesperrt ist. Die Liste wird stets aktualisiert.

Gleichzeitig werden dort auch Hygienehinweise für Passagiere gegeben. Dazu gehört auch neben den bekannten Hinweisen zum Händewaschen die Aufforderung, gebrauchte Taschentücher auf keinen Fall im Bus liegen zu lassen und persönliche Gegenstände von Mitreisenden nicht zu berühren.

In einer Pressemitteilung vom Samstag widerspricht der NVV Gerüchten, wonach der Öffentliche Nahverkehr in Nordhessen eingestellt werden soll: „Dies ist aktuell nicht geplant. Der Nahverkehr in Nordhessen soll nach Möglichkeit weiterhin aufrechterhalten werden. Dennoch kann es in Zusammenhang mit dem Corona-Virus zu vereinzelt Einschränkungen kommen.“

zgg/fst

Weitere Infos gibt es bei der Fahrplanauskunft, Tel. 0800/939 08 00, über die NVV-App und die Internetseite des Verkehrsverbunds: [nvv.de/corona](http://nvv.de/corona)

## Ab Montag in Bus und Bahn nur noch mit Maske

**Nordhessen** – Die Maskenpflicht wird ab heute, 27. April, in Hessen eingeführt und gilt sie in allen Bussen und Bahnen des öffentlichen Nahverkehrs in Nordhessen. „Damit ist ein Schutz für Mund und Nase gemeint, der auch ein Tuch, Schal oder eine selbst genähte Maske sein kann“, erklärt Sabine Herms, Sprecherin des Nordhessischen Verkehrsverbunds (NVV). Zusätzlich würden die Abstands- und Hygieneregeln gelten.

Der NVV werde mithilfe von Durchsagen und Informationen auf die Maskenpflicht hinweisen. Die Kontrolle und Durchsetzung der Maskenpflicht liege nicht in den Händen der Verkehrsunternehmen, sondern der jeweiligen Ordnungsbehörden, so Herms. Auch auf den Schulstart sei man vorbereitet. Das Angebot entspreche nahezu dem Normalfahrplan und beinhalte alle verfügbaren Kapazitäten. Eine Ausweitung werde daher nicht oder nur bedingt möglich sein.

cge

## NVV wurde vor 25 Jahren gegründet

**Kassel** – Der Nordhessische Verkehrsverbund (NVV) mit Sitz am Kasseler Kulturbahnhof feiert in diesen Tagen sein 25-jähriges Bestehen – aufgrund der Corona-Pandemie aber ohne großes Fest. Auch sonst hält sich die Feierlaune in Grenzen. Das Herunterfahren des öffentlichen Lebens hat zu einem deutlichen Rückgang bei den Fahrgastzahlen geführt.

Verkehrsminister Tarek Al-Wazir hat Geburtstagsglückwünsche mit einer Botschaft verknüpft. Mit Schutzmaßnahmen wie Maske und Abstand halten sei es vertretbar, den öffentlichen Nahverkehr wieder stärker zu nutzen.

Zu diesem Zweck ist der NVV als Gemeinschaftsprojekt aller nordhessischer Landkreise, der Stadt Kassel und des Landes Hessen vor 25 Jahren angetreten. Damals war der öffentliche Nahverkehr strikt getrennt. In Kassel fuhr die Straßenbahn der KVG, darüber hinaus sorgte die Bahn für den Schienenverkehr. Hinzu kamen Busverbindungen verschiedener Anbieter. Europaweite Preise heimste der NVV unter anderem für die 5-Minuten-Garantie ein. Preisgekrönte Bahnhofsumbauten wie die in Melungen und Eschwege sind ebenfalls Teil der Bilanz. tos

# Volle Busse zum Schulstart

## Eltern kritisieren Kapazitätsprobleme beim Transport der Schüler

VON TOBIAS STÜCK

Eschwege – Seit Beginn des neuen Schuljahres kommt es im öffentlichen Nahverkehr im Werra-Meißner-Kreis gelegentlich zu Kapazitätsproblemen in den Bussen. Gerade zu den Stoßzeiten am Morgen und insbesondere am Mittag nach der sechsten Stunde seien die Busse auf manchen Strecken übervoll. Eltern hatten sich beim Nahverkehr Werra-Meißner (NWM) beschwert. Die Nahverkehrsgesellschaft überprüft jetzt, welche Busse besonders betroffen sind und wird eventuell nachsteuern.

Ganz überraschend kommen die Beschwerden für die Nahverkehrsgesellschaft Werra-Meißner nicht. Die Probleme würden fast immer zu Schuljahresbeginn auftreten, berichtet Geschäftsführer Roland Lentz. Die neuen Fünftklässler seien oft noch unerfahren. „Nach ersten Erkenntnissen ist die unausgewogene Nutzung der vorhandenen Fahrtenangebote erkennbar.“ Meist konzentrierten sich die Schüler auf ein bestimmtes Fahrzeug, während wenige Minuten vor oder nach dieser Fahrt an der gleichen Haltestelle Busse halten würden, in denen noch viele Plätze frei seien. Besonders betreffe das die Linie von Eschwege über Reichensachsen und Waldkappel nach Hessisch Lichtenau. „Die Erfahrungen der vergangenen Jahre haben gezeigt, dass nach einer Anlaufphase zu Beginn eines neuen Schuljahres eine gewisse Routine bei den Schülern eintritt, wenn sie sich in ihrem teilweise neuen Umfeld eingelebt haben“, sagt Lentz.

Bereits in der dritten Woche normalisiere sich das Aufkommen in den Bussen in aller Regel. In Richtung Herbst könnten aber neue



**Ordentlich gefüllt:** Viele der Schüler müssen in diesem Bus nach Langenhain stehen. Im Innenraum tragen alle eine Maske.

FOTO: STÜCK

Fahrschüler hinzukommen, die zuvor mit dem Fahrrad zur Schule gefahren sind oder in den ersten Wochen von den Eltern gebracht wurden. An alle anderen Fahrgäste appelliert Lentz, die Busverbindungen vor Schulbeginn um 8 Uhr und nach der sechsten Stunde gegen 13 Uhr nach Möglichkeit zu meiden.

Besondere Aufmerksamkeit erfährt die Kapazitätsausnutzung der Busse mo-

mentan durch die Abstands- und Hygieneregeln aufgrund der Coronabestimmungen. Im öffentlichen Nahverkehr, wo der Mindestabstand nicht eingehalten werden kann, müssen Mund-Nase-Masken getragen werden. Busfahrer berichten, dass die Masken in fast allen Fällen getragen würden. Maskenverweigerer seien die Ausnahme und Nichttragen beruhe meist auf Vergesslichkeit der Schüler, wie zwei Fahrer, die nicht na-

mentlich genannt werden möchten, bestätigen.

Aufgrund der Sensibilität in den Bussen würde sich Lentz mehr Kontrollen der Maskenpflicht wünschen. Die Polizei Werra-Meißner ist dafür zwar nicht zuständig, kontrolliert aber während Streifen sporadisch. Kontrollen sollten nach Angaben eines Polizeisprechers die Ordnungsämter der Kommunen und das Gesundheitsamt des Kreises übernehmen.

# Volle Busse: NVV sucht nach Lösungen

Bei Bedarf soll nachgesteuert werden

**Werra-Meißner** – Nach dem Nahverkehr Werra-Meißner (NWM) will jetzt auch der Nordhessische Verkehrsverbund (NVV) die Bussituation im Schülerverkehr überprüfen. Darauf haben sich jetzt die nordhessischen Landräte und die Vertreter des Landes Hessen während einer Aufsichtsratssitzung verständigt.

NVV und die jeweiligen Nahverkehrsgesellschaften prüfen momentan die Lage und werden bei Bedarf nachsteuern. Dazu hat der NVV bereits Kontakt mit verschiedenen Busunternehmen aufgenommen, um nach Möglichkeit weitere Fahrzeuge für die Spitzenzeiten im Schülerverkehr zu organisieren. „Deren Einsatz für die Personenbeförderung im ÖPNV unterliegt besonderen gesetzlichen Rahmenbedingungen“, sagt NVV-Sprecherin Sabine Herms.

Der NVV geht davon aus, dass sich nach einer Eingewöhnungsphase die Situation abmildert. Schüler orientierten sich in den ersten Wochen nach den Sommerferien noch, um das für sie passende Fahrplanangebot zu finden. Der NVV empfiehlt allen Fahrgästen, das gesamte Fahrplanangebot mit allen An- und Abfahrten zu nutzen. Zur Lösung schlägt der NVV auch „die Optimierung des Unterrichtsbetriebs durch flexiblere Zeiten oder einen zeitlich versetzten Schulbeginn und -schluss“ vor.

Zum Infektionsschutz:

- Die Fahrer sind angehalten, an den Haltestellen alle Türen zur Durchlüftung zu öffnen.
- Die gesetzlich angeordnete Maskenpflicht wird durch Lautsprecheransagen und Plakate deutlich gemacht.
- Rund um die Fahrer sind Schutzscheiben eingebaut; die zunächst gesperrten Sitze hinter dem Fahrer sind wieder freigegeben.

# Zusätzliche Schulbusse nötig

## SPD begrüßt Eilantrag der CDU-Kreistagsfraktion

**Werra-Meißner** – Die SPD-Kreistagsfraktion begrüßt den Eilantrag der CDU-Kreistagsfraktion zum Einsatz zusätzlicher Busse zum Schülertransport. „Die Busse sind gerade morgens und mittags überfüllt, sodass der empfohlene Mindestabstand unter den Schülern nicht eingehalten werden kann“, sagen die beiden Vorsitzenden der SPD-Kreistagsfraktion, Karina Fissmann und Friedel Lenze, die diese Maßnahme zu den höchsten Auslastungszeiten als Vorbeugung des Infektionsschutzes für dringend erforderlich halten.

„In Nordrhein-Westfalen zum Beispiel hat man 1000 zusätzliche Busse vorgesehen. Das Land stellt hierfür 13,5 Millionen Euro zur Verfügung. In Rheinland-Pfalz sollen 250 Reisebusse angemietet werden und den kommunalen Schulträgern bei einer 90-prozentigen Kostenübernahme des Landes zur Verfügung gestellt werden“, merkt Karina Fissmann an, die sich dieses vorsorgliche Handeln auch von der Hessischen Landesregierung gewünscht hätte: „In Hessen passiert derzeit nichts in dieser Richtung.“ Die SPD-Forde-

rung habe Kultusminister Ralph Alexander Lorz (CDU) im Ausschuss vor zwei Wochen verneint, im Plenum kein Wort darüber verloren, erklärt Karina Fissmann. „Es ist schade, dass Hessen mal wieder hinterherhinkt. Der Präsident des Hessischen Landkreistags hat bereits vor über eine Woche auf die sich immer mehr zuspitzende Lage bei der Schülerbeförderung aufmerksam gemacht. Aber sowohl Ministerpräsident Volker Bouffier (CDU) als auch Staatsminister Tarek Al-Wazir (Bündnis 90/ Die Grünen) und Ralph Alexander Lorz haben bis jetzt keine Lösung für die Probleme bei der Schülerbeförderung präsentiert“, sagt Karina Fissmann.

„Wir bedanken uns, dass die CDU auf Kreisebene das Thema aufnimmt und sich entgegen den Aussagen ihres Ministers mit uns bei der Landesregierung dafür stark machen will, gestaffelte Schulanfangszeiten zu erlassen und die Kosten dafür zu übernehmen“, sagen Karina Fissmann und Friedel Lenze. red



**In den Stoßzeiten oft überfüllt:** die Schulbusse. In Corona-Zeiten ein Gesundheitsrisiko.

FOTO: MARIJAN MURAT/DPA

# Das Ende der roten Busse?

## NVV setzt auf neue Modelle und Farben – Kritik von Pro Bahn

VON THOMAS SIEMON

Kassel – Die Busse des Nordhessischen Verkehrsverbands (NVV) führen bisher in der Signalfarbe Rot durch die Region. Das soll sich nach und nach ändern. Der NVV hat bereits den ersten Prototypen einer neuen Busgeneration vorgestellt. Dieser erinnert an das Design der Regiotram und ist in dezenten Grün-, Grau- und Blautönen gehalten. Wer genau hinschaut, erkennt eine stilisierte Mittelgebirgslandschaft und Märchenmotive.

Der Fahrgastverband Pro Bahn Nordhessen empfindet das nicht als Fortschritt. Im Gegenteil. Es sei sehr bedauerlich, dass die gewohnten roten Busse, die einen guten Kontrast zum blauen Design der Kasseler Verkehrsgesellschaft (KVG) darstellen, nun aus dem Stadt- und Landschaftsbild verschwinden sollen, sagen Thomas Kraft und Ewald Biedenbach vom Vorstand des Fahrgastverbandes. Gerade im ländlichen Raum sei die rote Farbe ein gutes Erkennungsmerkmal gewesen.

Das geplante Design mindere dagegen die Wahrnehmung der Busse. Insbesondere bei trübem Wetter wirke das eher traurig. Für die Werbewirkung und die Attraktivität seien frische, auffällige Farben sehr viel besser. Das sieht der NVV anders. Über

Geschmack lasse sich immer streiten, daher werde sich keine Optik finden, die allen gefällt, sagt NVV-Geschäftsführer Steffen Müller. Nach nunmehr 25 roten Jahren habe man sich im Busbereich für eine farbliche Veränderung in der Außengestaltung und für eine neue Struktur im Innenbereich entschieden. Ganz wichtig: Dabei habe man auf die Wünsche der Nutzer reagiert, die im regelmäßig erhobenen Kundenbarometer zum Ausdruck gekommen seien.

Doch auch da gibt es Kritik des Fahrgastverbandes. Der findet den niedrigen Einstieg zwar gut, moniert aber Stufen zwischen dem Mehrzweckbereich und den Sitzplätzen im hinteren Bereich. Das sei für Ältere und Menschen mit Behinderungen nicht gut. Gerade auf eine gute Nutzbarkeit habe man besonderen Wert gelegt, sagt NVV-Geschäftsführer Müller. Er verweist auf den Mehrzweckbereich, der für Rollis, Rollatoren, Kinderwagen und Fahrräder ausgeweitet worden sei. Ob das auch praxistauglich ist, muss sich zeigen.

Aktuell wird nach Angaben des NVV der erste Prototyp auf verschiedenen Strecken getestet. Weitere Fahrzeuge sollen zum Fahrplanwechsel im Dezember folgen. Dabei wolle man Erfahrungen sammeln.



**Neues und altes Design:** Das Modell auf dem linken Foto testet der NVV bereits auf mehreren Strecken. Die Gestaltung stößt jedoch auf Kritik.

FOTO: NVV/HANS-HEINRICH HARTMANN

### ANGEMERKT

## Neue Busse Die Farbe ist nicht entscheidend

VON THOMAS SIEMON

Dem Fahrgastverband Pro Bahn ist es natürlich unbenommen, sich über die farbliche Gestaltung von Bussen Gedanken zu machen. Bestimmt nimmt man ein knalliges Rot eher wahr als dezentere Farben. Aber mal ehrlich: Als Nutzer ist mir das doch relativ egal. Da möchte ich in einem komfortablen Bus sitzen, bei dem im Sommer die Klimaanlage kühlt und im Winter die Heizung funktioniert. Wenn er dann

auch noch pünktlich ist, wäre schon viel gewonnen – unabhängig von der Farbe.

Und wie sieht der Vergleich zwischen den alten (roten) Bussen und den neuen (grün, blau, grauen) Prototypen aus? Ja, das ist natürlich eine Frage des Geschmacks. Aber ich finde: Schlecht schneidet die neue Version dabei nicht ab. Abgesehen davon ist jetzt noch Zeit genug, die Kritik an der Gestaltung des Innenraumes zu überprüfen und da-

raus eventuell Konsequenzen zu ziehen. Danach dürfen wir uns als Nutzer auf attraktive, neue Busse freuen. Ganz egal ob so rot wie seit 25 Jahren oder vielleicht doch etwas moderner gestaltet. Das betrifft übrigens nicht nur die Hülle. Wer mal mit dem neuen Bus gefahren ist, merkt sofort den Unterschied. Er ist leiser, fährt ruhiger, hat bequemere Sitze und stößt laut Hersteller auch deutlich weniger Schadstoffe aus.



## Pressebericht: Witzenhäuser Allgemeine vom 10. September 2020

### Ab Samstag halten wieder Busse am ZOB in Witzenhausen



Fast ein Jahr war der Zentrale Omnibusbahnhof (ZOB) in Witzenhausen eine Baustelle – ab Samstag sollen dort wieder Busse des Nordhessischen Verkehrsverbunds NVV halten. Das teilt die Stadtverwaltung jetzt mit. Die Nutzer finden dort zwei neu gestaltete Bussteige vor, ein öffentliches WC, zahlreiche Stellplätze für Fahrräder sowie Park+Ride-Plätze. Wegen Termenschwierigkeiten wird die Stadt die Neuerungen erst in der kommenden Woche bei einem Pressetermin vorstellen und dann auch eine Bilanz der Bauarbeiten ziehen.

fst

FOTO: FRIEDERIKE STEENSEN

# Kein kostenloses Hessenticket

Kreistagsabgeordnete diskutieren über Nahverkehr

VON HANNA MAITERTH

Eschwege – Das kostenlose Hessenticket für Schüler und als Ergänzung zur Ehrenamts-Card stand unter anderem auf der Tagesordnung der Kreistagssitzung des Werra-Meißner-Kreises. Stattgefunden hatte die Sitzung am Montagmittag in der Stadthalle Eschwege.

In zwei separaten Anträgen hatte die FWG im April diesen Jahres das Hessenticket für Schüler und für Ehrenamts-Card-Inhaber beantragt. Im Mai zogen die Kreistagsfraktionen von SPD, Bündnis 90/Grüne und der FDP mit der Forderung eines kostenlosen Schülertickets nach.

Als zu teuer hätten sich die Hessentickets herausgestellt. Das meldeten aus den Beratungsausschüssen Ludger Arnold (SPD), Vorsitzender des Schulausschusses, und Marita Kroneberger (SPD), Vorsitzende des Ausschusses für Soziales und Integration. „Wird das kostenlose Hessen-



War Thema im Kreistag: das Hessenticket für Schüler

FOTO: SVEN KÜHLING

ticket für Schüler eingeführt, fallen Kosten von vier Millionen Euro für den Kreis an“, sagte Arnold. Ähnlich sehe es – trotz Subvention der Landesregierung – für die Ehrenämter aus, so Kroneberger. „Der Vorschlag ist sympathisch, doch viele Ehrenamtliche würden außen vor bleiben, weil sie keine Ehrenamts-Card haben“, kritisiert Kroneberger den Vorschlag. Aktuell gäbe es im Kreis 318 Inhaber einer Ehrenamts-

Card. Den Antrag der Koalition unterstützte auch Bernhard Gassmann, Vorsitzender der Linken im Kreistag. Er forderte, dass zumindest die Klassen eins bis zehn ein kostenloses Schülerticket erhalten sollten und damit eine weitere Abstimmung. Forsch

ver kündete er die nun notwendige Abstimmungsreihenfolge und sorgte damit für Erheiterung. Abgestimmt werden musste dann zwei Mal: Im ersten Durchgang ließ der Vorsitzende des Kreistags nicht über den Kompromissvorschlag der Linken abstimmen. Unruhe im Saal und eine Einberufung des Präsidiums sorgten für einen zweiten Wahldurchgang.

Die Anträge der FWG wurden abgelehnt, der Antrag der Koalition zum Schülerticket soll weiter verfolgt werden – unter Ablehnung des Linken-Vorschlags.

## Ausgaben für Schulen und Projekte im Werra-Meißner-Kreis

Der Kreisausschuss hat seit der Kreistagsitzung am 22. Juni weitere Aufträge vergeben. Die Investitionen:

### Schulen

- 64 000 Euro erhält die Hirschbergschule in Rommerode zur energetischen Sanierung.
- 240 000 Euro beträgt eine Bestellung für die Friedrich-Wilhelm-Schule in Eschwege. Gekauft werden verschiedene Lehrgeräte und Lehrmittel für die Neugestaltung der naturwissenschaftlichen Räume.
- 509 000 Euro sollen die Rohbauarbeiten an der Kesperschule in Witzenhaußen bislang kosten.
- 558 000 Euro kosten die Notebooks und Tablets, die der Kreisausschuss bestellt hat. Finanziert werden diese über

Fördermittel nach dem Hessischen Digitalpakt-Schule-Gesetz.

- 1,1 Millionen Euro sind für den Ausbau der Anne-Frank Schule in Wanfried zum Schulcampus eingeplant.
- 2,5 Millionen Euro hat der Kreis in den vergangenen Monaten insgesamt für die Schulen ausgegeben: Sanierung, Neugestaltung, Ausbau, neue Tablets sowie Notebooks.

### Zuschüsse

- Fünf Projekte und Kurse der Evangelischen Familienbildungsstätte erhalten 180 800 Euro.
- Elf Bewerbungen gab es beim 27. Umweltschutzpreis. Neun Preisträger belegen die ersten drei Plätze und zwei erhalten einen Anerkennungspreis. Wert der Preise: 2 250 Euro.

- 150 000 Euro erhält die Beratungsstelle für Schwangerschaft, Familie und Sexualität für zwei Beratungsangebote.
- 34 800 Euro erhält die Werkstatt für junge Menschen Eschwege für die Schulsozialarbeit an den Beruflichen Schulen Eschwege in 2020.
- 427 000 Euro gibt es insgesamt für Zuschüsse.

### Sonstiges

- 52 200 Euro: Das ist der Betrag, für den der Kreisausschuss Kreisstraßen sanieren will.
- 1,9 Millionen Euro hat der Kreisausschuss für die Rohbauarbeiten des Verwaltungszentrums in Eschwege ausgegeben.
- 3,6 Millionen Euro werden insgesamt für sonstige Aufträge ausgegeben. mal

## Pressebericht: Werra-Rundschau vom 24. September 2020



**Gedränge zu den Stoßzeiten:** Schüler und Eltern hatten sich seit Schuljahresbeginn – trotz Maskenpflicht – über die beengten Verhältnisse vor und in den Bussen beschwert. Der Werra-Meißner-Kreis hat jetzt reagiert. FOTO: RAPHAEL DODIACOMO

# Reisebusse fahren zusätzlich

## Werra-Meißner-Kreis erhöht Kapazität auf ausgelasteten Linien

**Werra-Meißner** – Drei Reisebusse von Frölich-Reisen werden seit Mittwoch und ab heute als Schulbusse im Werra-Meißner-Kreis eingesetzt und ergänzen den Schüler- und Linienverkehr. Das bestätigten der Nordhessische Verkehrsverbund (NVV) und der Touren- und Reiseanbieter Frölich-Reisen mit Sitz in Hessisch Lichtenau.

„Es werden sieben vorhandene Fahrten auf stark ausgelasteten Abschnitten durch ein zeitgleich fahrendes Verstärkerfahrzeug ergänzt“, teilt NVV-Sprecherin Sabine Herms auf Anfrage mit. Eingesetzt würden die Busse zur ersten Schulstunde und nach der sechsten Schulstunde.

Volle Schulbusse und die fehlende Möglichkeit, während der Fahrt Abstand zu halten, wurden in den vergangenen Wochen immer wieder von Schülern und Eltern kritisiert (wir berichte-

ten). Landrat Stefan Reuß berichtete im Kreistag, dass das hessische Kultusministerium die Schulträger in die Verantwortung genommen habe. Das habe das Ministerium den Schulämtern Mitte September schriftlich mitgeteilt.

Da man mit einer Unterstützung vom Land Hessen nicht mehr gerechnet habe, sei der Kreis selbst aktiv geworden, sagte Reuß am Montag. „Pro Tag fallen für die drei Busse Kosten von 1500 Euro an“, so Reuß. Bei acht



**Stefan Reuß**  
Landrat Werra-Meißner-Kreis

Tagen, an den die Busse bis zu den Herbstferien eingesetzt werden, sind das 12 000 Euro. Finanziert werde die zusätzliche Anmietung vom

### Eltern kritisierten volle Busse

Überfüllte Schulbusse in Coronazeiten – das kritisierten Eltern im Werra-Meißner-Kreis seit Beginn des neuen Schuljahres. Die Beschwerden gingen beim Nahverkehr Werra-Meißner (NWM) ein. Der wollte in der Folge überprüfen, welche Busse davon betroffen sind. Die Probleme würden fast immer zu Schuljahresbeginn auftreten, sagte Geschäftsführer Roland Lentz damals. Landrat Stefan Reuß sprach erst diese Woche von vier Beschwerden, die von Eltern gekommen seien. ts/mal

Landkreis und vom NVV, sagt Herms. Über eine finanzielle Hilfe vom Land lägen ihr keine Informationen vor. Berichtet hatte dies aber die Deutsche Presseagentur. Demnach habe Verkehrsminister Tarek Al-Wazir (Bü90/Grüne) in einem Schreiben an den Landrat des Wetteraukreises Hilfen zugesagt. Und zwar zwischen den Herbst- und Osterferien, wenn durch eine Entzerrung des Unterrichtsbegins keine Entlastung der vollen Busse erreicht werde.

Im Kreis werden die zusätzlichen Busse auf den Linien 200 zwischen Eschwege und Hessisch Lichtenau, auf der 222 zwischen Eschwege und Berkatal und der Linie 232 zwischen Eschwege und Mühlhausen/Eisenach eingesetzt, sagt Herms. Eingeplant seien die Busse hier bis zu den Osterferien, heißt es von Frölich-Reisen.



Der Bergwildpark Meißner kann im nächsten Jahr auch mit den öffentlichen Verkehrsmitteln erreicht werden. Für den Bus wurde jetzt eigens eine Wendeschleife angelegt.

FOTO: HANNA MAITERTH

# Mit Bus zu Reh und Schwein

## Wildpark wird 2021 an das Nahverkehrsnetz angeschlossen

VON HANNA MAITERTH

**Germerode** – Ein Reh läuft gemächlich über den befestigten Weg. Kurz bleibt es in einem Meter Entfernung stehen und blickt einen mit seinen großen Augen direkt an. Dann läuft es gelangweilt weiter. Diese Art der Begegnung zeichnet den Bergwildpark Meißner bei Germerode aus und macht ihn auch in den vergangenen Monaten wieder zum beliebten Ausflugsziel (wir berichteten).

Nun soll der Wildpark seine eigene Bus-Haltestelle bekommen und damit an den öffentlichen Nahverkehr angeschlossen werden, berichtet der Förderverein Bergwildpark Meißner. Auch der Nordhessische Verkehrsverbund (NVV) bestätigt dies auf Anfrage. Spätestens im Frühsommer 2021 soll der Wildpark von der Buslinie 290 direkt angefahren werden.

Der Bergwildpark Meißner liegt etwa einen Kilometer außerhalb des Meißner Ortsteils Germerode. Von den beiden Bushaltestellen bis zum Wildpark müssen Besucher,

### MIT DEM BUS ZUM BERGWILDPARK



die ohne Auto unterwegs sind, bislang 1,3 Kilometer zu Fuß zurücklegen. Für diese Strecke werden ungefähr 18 Minuten benötigt. Im Ort werden die beiden Bushaltestellen Vockeroder Straße und Neuer Weg von den Buslinien 290 und 222 bedient.

„Beim Fahrplanwechsel im Dezember wird die Haltestelle noch nicht zu finden sein“, sagt Armin Noll, stellvertretender Pressesprecher des NVV. Doch bevor die Hauptsaison im Wildpark beginnt, soll die Haltestelle im Fahr-

plan aufgenommen werden. „Da gibt es einen Spielraum.“

Über die eigene Haltestelle direkt vor der Tür freut sich der Förderverein Bergwildpark Meißner bereits jetzt. „Für die Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr wurde extra eine Wendeschleife gebaut“, sagt Harald Zindel, Vorsitzender des Fördervereins. Die Busse könnten ja schlecht rückwärts fahren, sagt er mit einem Augenzwinkern.

Der Vorsitzende ist überzeugt davon, dass eine eigene

Haltestelle die Attraktivität des Tierparks noch steigern kann. „Das macht es großen Gruppen wie zum Beispiel Schulkassen einfacher“, so Zindel. „Für Ausflüge zum Bergwildpark müssen die aktuell extra einen Bus anmieten.“ Doch da fielen natürlich höhere Kosten für den Weg an, als mit den öffentlichen Verkehrsmitteln. Einfacher werde es auch für Besucher aus Kassel. Denn die Linie 290 startet in Hessisch Lichtenau und ist mit Bus und Bahn bereits gut an Kassel angebunden.

Die Buslinie 290 verkehrt von Montag bis Sonntag zwischen Eschwege und Hessisch Lichtenau. Auf der Tour bedient sie die beiden Germeröder Haltestellen, Vockeroder Straße und Neuer Weg: zwischen 7.30 Uhr und 19 Uhr – unter der Woche – und zwischen 9.45 Uhr und 18 Uhr – am Wochenende. Etwa 16 Mal pro Tag fährt die 290 durch den Ort. Die Linie 222 pendelt zwischen Eschwege und der Gemeinde Berkatal über die Gemeinde Meißner. Allerdings nur an Schultagen.